

The background of the entire page is a close-up, artistic photograph of a washing machine's internal drum. The drum is made of polished metal and shows concentric circular ridges. Light reflects off the surface, creating a sense of depth and movement. In the top left corner, the Electrolux logo is displayed, consisting of a square icon with a stylized 'E' followed by the brand name.

Thinking of you
Electrolux

Gebrauchsanweisung
Notice d'utilisation
Gebruiksaanwijzing

Waschautomat
Lave-linge
Wasautomaat
EWF 14450
EWF 14460 / EWF 16460



We were thinking of you
when we made this product

Willkommen bei Electrolux!

Wir möchten uns bedanken, dass Sie sich für ein erstklassiges Produkt von Electrolux entschieden haben, welches Ihnen sicherlich viel Freude bereiten wird. Es ist unser Bestreben, eine breite Vielfalt von Qualitätsprodukten anzubieten, die helfen, Ihr Leben etwas komfortabler zu machen. Sie finden einige Beispiele auf der vorletzten Seite in diesem Heft. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten, diese Benutzerinformation zu lesen, um voll von den Vorteilen Ihres neuen Gerätes profitieren zu können. Wir sind sicher, dass wird Ihr Leben zukünftig etwas leichter machen. Wir wünschen eine gute Zeit.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	5	Waschprogramme.....	21-22
Produktbeschreibung	7	Programmübersicht.....	23
Bedienblende	8	Reinigung und Pflege	25
Gebrauch	9	Behebung kleinerer Funktionsstörungen.....	28
Tipps zum Waschen.....	17	Technische Daten.....	32
Internationale Pflegekennzeichen.....	20	Verbrauchswerte	33
		Installation	34
		Umweltschutz	38

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Wichtige Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen und Ihnen helfen, Geräteschäden zu vermeiden.



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Umweltinformationen

Sicherheitshinweise



Lesen

Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegenden Sicherheitshinweise einschließlich der Ratschläge und Warnungen aufmerksam durch. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Bedienungsanleitungen gut auf, die bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer zu übergeben sind, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über den Gebrauch und die Sicherheitseinrichtungen informiert ist.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.
- Bei Waschprogrammen mit hohen Temperaturen kann das Einfülltrügel heiß werden. Bitte nicht berühren!
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel des Waschautomaten klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Harte und scharfe Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in das Gerät.
- Verwenden Sie stets nur die angegebenen Mengen an Weichspüler und Waschmittel. Bei Verwendung von zuviel Weichspüler bzw. Waschmittel kann Waschgut beschädigt werden. Empfohlene Mengen werden vom Waschmittelhersteller angegeben.
- Waschen Sie kleine Wäschestücke (Söckchen, kleine Taschentücher, waschbare Gürtel etc.) in einem geeigneten

Stoffbeutel oder in einem Kopfkissenbezug, weil diese Artikel zwischen Laugenbehälter und Trommel rutschen können.

- Wäschestücke mit Fischbeintteilen, Stoffe ohne Saum oder zerrissene Stoffe dürfen in diesem Waschautomaten nicht gewaschen werden.
- Ziehen Sie nach Gebrauch, Reinigung und Wartung immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Sie dürfen das Gerät unter keinen Umständen selbst reparieren! Reparaturen durch Nicht-Fachleute können Verletzungen von Personen oder ernste Fehlfunktionen zur Folge haben. Setzen Sie sich mit Ihrem Kundendienstzentrum in Verbindung. Es dürfen nur zulässige Ersatzteile verwendet werden.

Inbetriebnahme

- Dieses Gerät ist sehr schwer. Seien Sie beim Umstellen vorsichtig.
- Nach dem Auspacken des Geräts untersuchen Sie es bitte auf mögliche Transportschäden. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen vor dem Gebrauch entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den betreffenden Abschnitt in den Gebrauchsanweisungen.
- Vergewissern Sie sich nach der Aufstellung, dass das Gerät nicht auf dem Wasser- oder Ablaufschlauch steht und die Arbeitsplatte nicht auf das Netzkabel drückt.
- Wird der Waschautomat auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass alle Schläuche und Schlauchverbindungen dicht sind und aus ihnen kein Wasser austritt.

- Wenn das Gerät an einem frostgefährdeten Standort aufgestellt wird, müssen Sie die im Kapitel **“Frostgefahr”** aufgeführten Hinweise beachten.
- Klempnerarbeiten zur Installation des Gerätes dürfen nur von qualifizierten Klempnern und Installateuren ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes dürfen nur von qualifizierten Elektrikern und Installateuren ausgeführt werden.

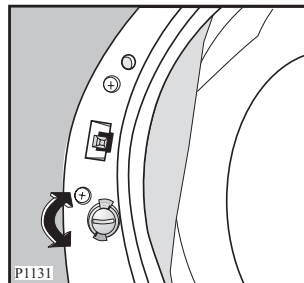
Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist als bestimmungsfremd anzusehen.
- Sie sollten nur Wäschestücke waschen, die in maschinenwaschbar sind. Beachten Sie dazu die auf dem Wäschestück angebrachten Hinweise.
- Stecken Sie nicht zuviel Wäsche in die Trommel. Siehe den betreffenden Abschnitt in den Gebrauchsanweisungen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Waschen, dass alle Taschen von Wäschestücken leer und Reißverschlüsse geschlossen sind. Vermeiden Sie das Waschen ausgefranster bzw. zerrissener Wäschestücke und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen mit entsprechenden Fleckenmitteln. Büstenhalter, die Drähte enthalten, dürfen NICHT in diesem Waschautomaten gewaschen werden.
- Wäschestücke, die mit flüchtigen Benzinprodukten in Berührung kamen, sollten nicht in diesem Waschautomaten gewaschen werden. Bei Verwendung flüchtiger Flüssigreinigungsmittel sollten Sie darauf achten, dass diese sich vor dem Waschen verflüchtigt haben.
- Ziehen Sie niemals am Kabel, um das Netzkabel von der Steckdose zu trennen, sondern immer am Stecker.

- Der Waschautomat darf nicht betrieben werden, wenn das Netzkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt sind, sodass das Geräteinnere zugänglich ist.

Kindersicherung

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Verpackungsmaterialien (z. B. Plastikfolie, Polystyrol) können für Kinder gefährlich sein - es besteht Erstickungsgefahr. Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Lagern Sie alle Waschmittel an einer sicheren Stelle außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Dieses Gerät verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Zur Aktivierung der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.



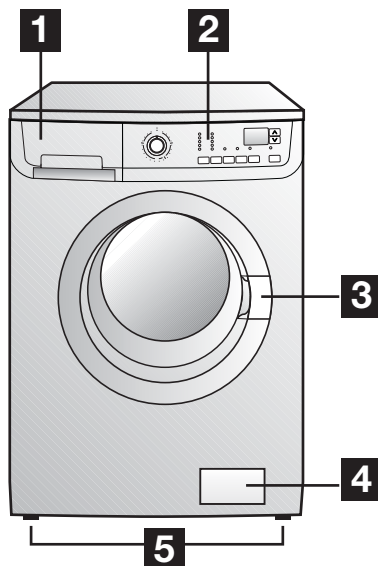
Zum Deaktivieren dieser Funktion, sodass die Einfülltür wieder geschlossen werden kann, drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Rille senkrecht steht.

Produktbeschreibung

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

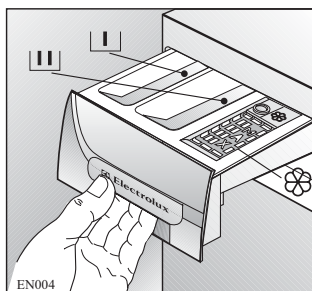
Die **Öko-Klappe** erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mitfolglich Energie-Ersparung.

- 1** Waschmittelschublade
- 2** Bedienblende
- 3** Einfülltür
- 4** Laugenpumpe
- 5** Verstellbare Füße

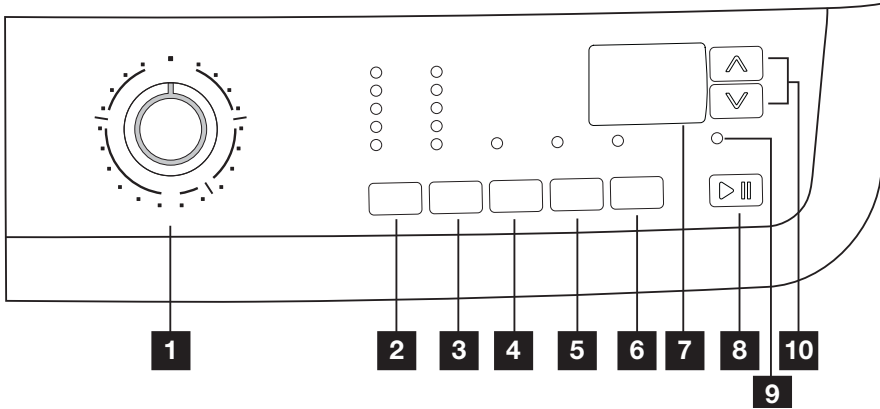


Waschmittelschublade

-  Vorwaschmittel
-  Hauptwaschmittel
-  Pflegemittel (Weichspüler, Formspüler, Stärke)



Bedienblende



DE

- 1** Programmwähler
- 2** Taste TEMP. (Temperatur)
- 3** Taste CENTRIFUG. (Schleuderreduzierung)
- 4** Taste VOORWAS (Vorwäsche)
- 5** Taste SPOELEN+ (Extra Spülen)
- 6** Taste UITGESTELDE START (Zeitvorwahl)
- 7** Display
- 8** Taste START/PAUZE (Start/Pause)
- 9** Taste TIME MANAGER (Zusatzfunktionen)

Table of symbols

- Kalt ❄️, Nacht cyclus 🌙, Spülstopp ⏏️, Tür verriegelt 🔒

Gebrauch

Erstbetrieb



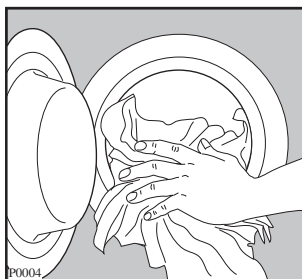
- Achten Sie darauf, dass die Elektro- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Gießen Sie vor dem Waschen etwa 2 Liter Wasser in das Fach für Hauptwäsche **III**. Somit kann die ÖKO-Klappe beim nächsten Programmstart ordnungsgemäß funktionieren. Führen Sie dann einen 95°C-Kochwaschgang ohne Waschgut aus, damit eventuelle Rückstände vom Herstellungsprozess aus Trommel und Laugenbehälter entfernt werden. Füllen Sie die halbe Menge Waschmittel in die Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Täglicher Gebrauch



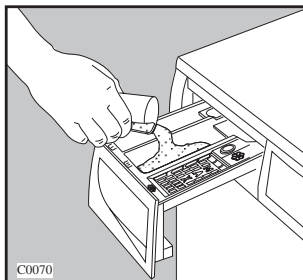
Einlegen der Wäsche

Öffnen Sie die Einfülltür durch vorsichtiges Ziehen des Griffes nach vorn. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in die Trommel und schütteln Sie diese so gut wie möglich aus. Schließen Sie die Einfülltür.

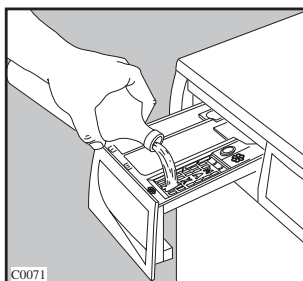


Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler

Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag aus der Bedienblende heraus. Geben Sie die notwendige Waschmittelmenge in das Fach für die Hauptwäsche **III**. Wird die **“Vorwäsche-, Einweichen Funktion”** gewählt, geben Sie auch Waschpulver in das Fach **I**.



Geben Sie bei Bedarf auch Weichspüler in das Fach für das Pflegemittel **II** (die Füllmenge darf die Markierung „MAX“ in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Einstellen des Waschprogramms

Der Programmwähler lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Ausschalten des Waschautomaten bzw. Annullieren des eingestellten Waschprogramms bringen Sie den Programmwähler in die Stellung **O**.

Bei Programmende muss der Programmwähler in die Stellung O gebracht werden, damit der Waschautomat abschaltet.

Achtung!

Wenn Sie den Programmwähler während eines laufenden Waschprogramms in eine andere

Stellung bringen, blinkt die **rote** Kontrolllampe der Taste START/PAUSE dreimal und auf dem Display wird **“Err”** angezeigt, um eine falsche Auswahl anzuzeigen. Der Waschautomat führt das neu gewählte Programm nicht aus.

ProgramMZusatztasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Waschprogramm und dann die Zusatzfunktionen aus. Drücken Sie zuletzt die Taste START/PAUSE. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden LEDs auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die LEDs.

Die Temperatur wählen

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der von der Waschmaschine vorgeschlagenen Temperatur abweicht.

Höchsttemperaturen: 95°C für Weißwäsche, 60°C für Buntwäsche und pflegeleichte Textilien, 40°C für Feinwäsche, Dessous, Jeans, Wolle und handwaschbare Textilien, 30°C für Seide und Einweichen während ✕ Kaltwaschen entspricht.

Auswahl von Schleuderdrehzahl, Nachtwaschgang oder Spülstopp

Drücken Sie die Taste SPIN mehrmals, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt ist, wenn die Wäsche mit einer anderen als der im Waschprogramm vorgesehenen Drehzahl geschleudert werden soll.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Maximale Schleuderdrehzahlen:

EWF 14450/EWF 14460;

- Koch-/Buntwäsche: 1400 U/min;
- Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche, Jeans

und Lingerie: 900 U/Min;

- Feinwäsche und Seide: 700 U/min.

EWF 16460;

- Koch-/Buntwäsche: 1600 U/min;
- Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche, Jeans und Lingerie: 900 U/Min;
- Feinwäsche und Seide: 700 U/min.

NACHTWASCHGANG : Bei Auswahl dieser Zusatzfunktion pumpt der Waschautomat das Wasser des letzten Spülgangs nicht ab, damit die Wäsche nicht knittert.

Da bei diesem Waschgang nicht geschleudert wird, ist dieser geräuscharm und kann nachts oder zu Tageszeiten mit günstigeren Stromkosten eingestellt werden. Bei Koch-/Buntwäsche, Feinwäsche, Seide, Bügelleicht, Jeans und Pflegeleichtprogrammen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Nach Abschluss des Waschprogramms wird eine blinkende Null (**0.00**) angezeigt, leuchtet die Kontrolllampe  (Einfülltür), die Kontrolllampe der Taste START/PAUSE und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Abpumpen des Wassers:

- Bringen Sie den Programmwähler in die Stellung **“O”**
- Wählen Sie eines der folgenden Programme:  (Drain, Abpumpen) oder  (Spin, Schleudern).
- Verringern Sie bei Bedarf durch entsprechendes Drücken der Taste SPIN die Schleuderdrehzahl.
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE.
- Am Ende des Programms, das Display zeigt eine blinkende Null (**0.00**).

SPÜLSTOPP : Bei dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern.

Nach Abschluss des Waschprogramms wird eine blinkende Null (**0.00**) angezeigt, leuchtet die Kontrolllampe  (Einfülltür), die Kontrolllampe der Taste START/PAUSE und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Eine Anleitung zum Abpumpen des Wassers finden Sie im vorigen Abschnitt.

Taste VORRWAS (Vorwäsche)

Wird die Taste gedrückt, bevor das Gerät gestartet wird, läuft das eingestellte Waschprogramm mit Vorwäsche (max. 30° C) ab.

Dies ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich.

Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche Bügelleicht, Jeans und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen.

In Wolle, Handwäsche, Lingerie, Seide und Einweichen Programmen kann diese Funktion nicht ausgewählt werden.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Taste SPOELN+ (Extra Spülen)

Diese Funktion kann bei allen Waschprogrammen außer Dessous, Seide Wolle und Handwäsche eingestellt werden. Bei Auswahl dieser Funktion führt der Waschautomat einige zusätzliche Spülgänge durch.

Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen

Waschmittel.

Taste UITGESTELDE STRART (Zeitvorwahl)

Vor dem Beginn eines Waschprogramms können Sie ein Waschprogramm verzögert starten. Drücken Sie dazu die Taste DELAY mehrmals, um die gewünschte Zeitverzögerung auszuwählen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Die eingestellte Wartedauer (max. 20 Stunden) wird etwa 3 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Danach erscheint die Dauer des vorher ausgewählten Waschprogramms im Display.

Die Zeitverzögerung ist nach der Auswahl des gewünschten Waschprogramms und vor dem Drücken der Taste START/PAUSE einzustellen.

Sie können die eingestellte Zeitverzögerung vor dem Drücken der Taste START/PAUSE zu jeder Zeit löschen.

Während der Verzögerungszeit kann die Einfülltür geöffnet und Wäsche nachgelegt werden:

- START/PAUSE-Taste drücken
- Wäsche einfüllen
- START/PAUSE-Taste erneut drücken.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit läuft das Programm an.

Der Start des Waschprogramms kann durch Drücken dieser Taste um 30 min - 60 min - 90 min, 2 Stunden und dann um jeweils 1 Stunde bis hin zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Einstellen eines verzögerten Waschprogrammstarts:

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm und gewünschte Zusatzfunktionen aus.
- Stellen Sie die Zeitvorwahl ein.
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Das

Gerät beginnt die Zeit stündlich zurückzuzählen.

Das Waschprogramm wird gestartet, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Annullieren des verzögerten Waschprogrammstarts:

- Drücken Sie die Taste START/PAUSE.
- Drücken Sie die Taste ZEITVORWAHL mehrmals solange, bis das Symbol  angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut.

Die Zeitvorwahlfunktion steht bei den Programme **Drain (Abpumpen)**  nicht zur Verfügung.

Display

Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

Dauer der ausgewählten Waschprogramms

Nach der Einstellung eines Waschprogramms wird dessen Dauer in Minuten und Sekunden (z. B. 2.05) angezeigt.

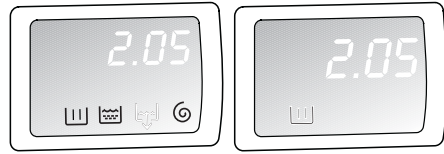
Die Dauer wird je nach der empfohlenen maximalen Beladung für jeden Wäschetyp automatisch berechnet.



Nach dem Start des Waschprogramms wird die noch verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

Ikonen der Programmphasen

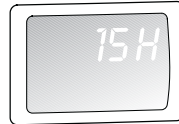
Nach Auswählen des Waschprogramms werden die Ikonen der verschiedenen Waschpasen, aus denen das Programm besteht, am unteren Rand des Displays eingeblendet.



Nach dem Starten des Waschvorgangs leuchtet nur die Ikone der gerade laufenden Programmphase. Nach dem Programmende wird eine blinkende Null (0.00) angezeigt.

Zeitvorwahlfunktion

Die mit der Taste DELAY eingestellte Wartedauer (max. 20 Stunden) wird etwa 3 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Danach erscheint die Dauer des vorher ausgewählten Waschprogramms im Display. Die Wartezeit wird zunächst in Stunden angezeigt und stundenweise aktualisiert. Wenn die Wartezeit nur noch 1 Stunde beträgt, wird sie im Minutentakt aktualisiert.



Auswahl unzulässiger Zusatzfunktionen

Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombiniert werden kann, wird auf dem Display ca. 2 Sekunden lang die Fehlermeldung **Err** angezeigt und die rote Kontrolllampe der Taste START/PAUSE beginnt zu blinken.



Alarmcodes

Beim Auftreten von Problemen während des Betriebs werden Alarmcodes (z. B. E20, siehe Abschnitt "Behebung kleinerer

Funktionsstörungen“) angezeigt



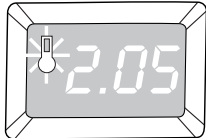
Programmende

Nach Abschluss eines Waschprogramms wird eine blinkende Null (0.00) angezeigt und erlischt die LED  (Einfülltür) und die Tür kann geöffnet werden.



Heizphase

Während des Waschprogramms wird auf dem Display ein Temperaturpiktogramm angezeigt, das darauf hinweist, dass das Gerät mit dem Erwärmen des Wassers im Laugenbehälter begonnen hat.



Taste START/PAUZE (Start/Pause)

Drücken Sie zum Starten des gewünschten Waschprogramms die Taste **“START/PAUZE”**; die grüne Kontrolllampe der Taste START/PAUZE hört auf zu blinken. Die Kontrolllampe **“Einfülltür”**  leuchtet, um anzuzeigen, dass der Waschautomat zu waschen beginnt und die Einfülltür verriegelt ist.

Die Kontrolllampe **“Einfülltür”**  zeigt an, ob die Einfülltür geöffnet werden kann:

- Leuchtet: Die Einfülltür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Der Waschautomat läuft.
- Blinkt: Die Tür kann geöffnet werden.

- Leuchtet nicht: Die Einfülltür kann geöffnet werden.

Das Waschprogramm ist beendet.

Wenn Sie ein laufendes Programm unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste **“START/PAUZE”**. Die grüne Kontrolllampe der Taste START/PAUZE beginnt zu blinken. Wenn Sie das Programm an der Stelle fortsetzen wollen, an der Sie es unterbrochen haben, **drücken** Sie die Taste **START/PAUZE** erneut.

Bei Einstellung einer Zeitvorwahl beginnt das Gerät zurückzuzählen.

Bei Auswahl einer unzulässigen Funktion blinkt eine in der Taste START/PAUZE befindliche rote Kontrolllampe dreimal, und auf dem Display wird ca. 2 Sekunden lang **“Err”** angezeigt.

Wählen Sie die Option "Time Manager"

Mit dieser Funktion können Sie die Waschzeit ändern, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird. Durch wiederholtes Drücken der Taste "Time Manager"  können Sie die Dauer des Waschzyklus verlängern oder abkürzen. Eine Ikone des Verschmutzungsgrads  zeigt auf dem Display den gewählten Grad der Verschmutzung an.

(*) Max. Beladung für Baumwolle: 3 kg.

Verschm. Grad	Ikone	Wäscheart
Intensiv		Stark verschmutzte Wäsche
Normal		Normal verschmutzte Wäsche
Täglich		Täglich verschmutzte Wäsche
Leicht		Leicht verschmutzte Wäsche
Kurz		Gering verschmutzte Wäsche
Extra kurz (*)		Kurzzeitig benutzte Wäsche

Max. Beladung für Pflegeleicht und
Feinwäsche: 1 Kg.

Die Ikonen des Verschmutzungsgrads
ändern sich je nach Wäscheart, wie aus der
Programmtafel ersichtlich ist.

Wechseln einer Funktion oder eines laufenden Waschprogramms

Gewebe	Verschmutzungsgrad					
Koch- /Bunt- wäsche						
95°C	X	X	X	X	X	X
60°C	X	X	X	X	X	X
40°C	X	X	X	X	X	X
30°C	X	X	X	X	X	X
✕ (kalt)	X	X	X	X	X	X
Pflegeleicht						
60°C		X	X	X		X
40°C		X	X	X		X
30°C		X	X	X		X
✕ (kalt)		X	X	X		X
Feinwäsche						
40°C		X	X	X		X
30°C		X	X	X		X
✕ (kalt)		X	X	X		X

Solange ein Waschprogramm eine Funktion
noch nicht ausgeführt hat, kann diese beliebig
geändert werden. Vor dem Vornehmen von
Änderungen müssen Sie den Waschautomat
durch Drücken der Taste **“START/PAUSE”** in
den Zustand PAUSE bringen.

Das Ändern eines laufenden
Waschprogramms ist nur möglich, **indem es
zurückgesetzt wird**. Bringen Sie dazu den
Programmwähler zunächst in die Stellung **“O”**
und stellen Sie dann das neue
Waschprogramm ein. Das Waschwasser im
Laugenbehälter wird nicht abgepumpt.
Starten Sie das neue Waschprogramm durch
erneutes Drücken der Taste
“START/PAUSE”.

Unterbrechen eines Waschprogramms

Drücken Sie zum Unterbrechen eines
laufenden Waschprogramms die Taste
“START/PAUSE”.

NOTE: Nach dem Programmstart kann die
Option "Time Manager" nicht mehr geändert
werden

Die Kontrolllampe der Taste START/PAUSE
beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste
START/PAUSE erneut, um das Programm
weiterlaufen zu lassen.

Annullieren eines Waschprogramms

Bringen Sie zum Annullieren eines laufenden
Waschprogramms den Programmwähler in
die Stellung **“O”**. Jetzt können Sie ein neues
Waschprogramm einstellen.

Öffnen der Einfülltür nach dem Programmstart

Bringen Sie den Waschautomat zunächst
durch Drücken der Taste **“START/PAUSE”** in
den Zustand PAUSE.

Sobald die Kontrolllampe **“Einfülltür”**
erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Wenn
die Kontrolllampe **“Einfülltür”** nicht
blinkt und in einigen Minuten nicht erlischt,
heißt das, dass der Waschautomat bereits
heizt, der Wasserstand über der unteren
Einfülltürkante liegt oder sich die Trommel
noch dreht.

In solchen Fällen kann die Einfülltür nicht
geöffnet werden.

Wenn die Einfülltür noch verriegelt ist, aber
geöffnet werden muss, müssen Sie den
Waschautomat ausschalten, indem Sie den
Programmwähler in die Stellung **“O”** bringen.
Die Einfülltür kann nach ca. 3 Minuten
geöffnet werden (**achten Sie auf den
Wasserstand und die
Wassertemperatur!**).

Programmende

Der Waschautomat stoppt automatisch.

Wenn die Funktion **“Spülstopp”**  oder **“Nachtwaschgang”** 

eingestellt ist, leuchten die Kontrolllampe

“Einfülltür” , die Kontrolllampe oder am

Ende des Einweichen Program der Taste

“START/PAUSE” erlischt, im Display blinkt

eine Null (0.00) und die Einfülltür bleibt

verriegelt, weil das Wasser vor dem Öffnen

der Einfülltür erst noch abgepumpt werden

muss.

Eine Anleitung zum Abpumpen des Wassers finden Sie im Abschnitt zur Zusatzfunktion “Nachtwaschgang”.

Zum Ausschalten des Waschautomaten

bringen Sie den Programmwähler in die

Stellung **“O”**. Entnehmen Sie die Wäsche aus

der Trommel und vergewissern Sie sich, dass

sie leer ist.

Drehen Sie den Wasserhahn zu, wenn nicht

mehr gewaschen werden soll. Lassen Sie die

Einfülltür offen, damit sich kein Schimmel und

keine unangenehmen Gerüche bilden.

Tipps zum Waschen



Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Pflegekennzeichen in den Wäschestücken und die Waschanweisungen der Hersteller. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

95°	für normal verschmutzte weiße Kochwäsche (wie z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tafelwäsche, Bettwäsche usw.).
50°-60°	für normal verschmutzte farbechte Wäsche (wie z.B. Hemden, Blusen, Nachthemden, Herrenschlafanzüge, usw.) aus Leinen, Baumwolle oder synthetischen Fasern und für leicht verschmutzte Kochwäsche (z.B. Leibwäsche).
30°-40° ✕ (Kalt)	für empfindliche Textilien (z.B. Gardinen), Mischgewebe mit Synthetikzusatz und Wolle mit Einnähetikett "reine Wolle, maschinenwaschbar, filzt nicht".

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Weißer und farbige Wäsche muss getrennt gewaschen werden, da weiße Wäsche ansonsten beim Waschen vergraut.

Neue farbige Wäsche kann beim ersten Waschen Farbe verlieren. Waschen Sie solche Stücke das erste Mal besser allein.

Achten Sie darauf, dass keine Metallteile (z. B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln) in der Wäsche verbleiben.

Bezüge zuknöpfen, Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Lose Gürtel und lange Schürzenbänder zusammenbinden.

Hartnäckige Flecken vor dem Waschen vorbehandeln.

Stark verschmutzte Stellen evtl. mit einem Spezialwaschmittel oder einer Waschpaste einreiben.

Gardinen besonders sorgsam behandeln. Röllchen aus den Gardinen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden.

Maximale Wäschefüllmengen

Angaben zu max. Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.

Faustregeln:

Koch-/Buntwäsche, Leinen: volle Trommel, aber nicht überladen.

Pflegeleicht: Trommel nicht mehr als 1/2 füllen.

Feinwäsche u. Wolle: Trommel nicht mehr als 1/3 füllen.

Jeweils maximale Beladung bedeutet optimale Nutzung von Wasser und Energie. Bei stark verschmutzter Wäsche die Menge reduzieren.

Wäschegewichte

Folgende Gewichtsangaben können als Richtwert dienen.

Fleckenentfernung

Bademantel	1200 g
Serviette	100 g
Bettbezug	700 g
Bettuch	500 g
Kissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottiertuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Damennachthemd	200 g
Damenschlüpfer	100 g
Herrenarbeitskittel	600 g
Herrenoberhemd	200 g
Herrenschlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

Hartnäckige Flecke können mit Waschmittellauge allein nicht gelöst werden. Es empfiehlt sich deswegen, diese vor dem Waschen vorzubehandeln.

Blut: Frische Flecke sind mit kaltem Wasser auszuwaschen. Geronnenes Blut über Nacht mit Spezialwaschmittel einweichen und dann in Waschmittellauge ausreiben.

Ölfarbe: Mit Waschbenzin betupfen, Fleck auf weicher Unterlage vorsichtig klopfen, lockern, nochmals oder mehrmals betupfen.

Altes Fett: Mit Terpentin betupfen, auf weicher Unterlage mit Fingerspitze und Baumwolltuch ausklopfen.

Rost: Kleesalz, heiß gelöst, oder «Rostteufel» kalt. Vorsicht bei älteren Rostflecken, weil das Zellulosegefüge dann bereits angegriffen ist und das Gewebe zur Lochbildung neigt.

Stockflecken: Mit Chlorbleichlauge behandeln, gut spülen (nur weiße und chlorecht gefärbte Wäsche).

Gras: Heiße Seifenlauge mit etwas Salmiak, Reste mit Entfärber behandeln.

Kugelschreiber und Alleskleber: Mit Aceton flüssig (*) betupfen und auf weicher Unterlage ausklopfen.

Lippenstift: Wie vorher mit Aceton (*), dann mit Alkohol behandeln. Restbestandteile auf weißen Stoffen mit Entfärber beseitigen.

Rotwein: In Waschmittellauge einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, wieder spülen. Rest evtl. mit Entfärber behandeln.

Tinte: Je nach Herkunft der Tinte erst mit Aceton (*), danach mit Essigsäure anfeuchten, Rest bei weißen Sachen mit Chlorbleichlauge behandeln, gut spülen.

Teerflecken: Mit Fleckenwasser, Alkohol oder Benzin vorbehandeln, anschließend mit Schmierseife einreiben.

(*) Aceton nicht für Acetatseide benutzen!

Wasch- und Pflegemittel

Ein gutes Waschergebnis hängt von der Wahl und der richtigen Dosierung des Waschmittels ab. Die richtige Dosierung verhindert Verschwendung und schützt die Umwelt. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die das ökologische Gleichgewicht der Natur stören.

Die Wahl des Waschmittels ist abhängig von der Textilart (Pflegeleicht, Wolle, Baumwolle etc.), der Farbe der Textilien, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad.

Sie können in diesem Waschautomaten alle empfohlenen handelsüblichen Markenvoll- und Spezialwaschmittel für Trommelwaschmaschinen verwenden.

- Vollwaschmittelpulver für alle Textilarten,
- Feinwaschmittelpulver für Pflegeleicht (max. 60°C) und Wolle,
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Waschprogramme mit niedrigen Washtemperaturen (max. 60°C) für alle Textilarten oder speziell nur für Wolle,

Wasch- und eventuelle Pflegemittel sind vor Beginn des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade einzufüllen.

Bei Verwendung von Waschmittelkonzentrat bzw. Flüssigwaschmitteln ist ein Programm **ohne** Vorwäsche auszuwählen.

Der Waschautomat besitzt einen Kreislauf zur optimalen Nutzung von Waschmittelkonzentrat.

Flüssige waschmittel müssen vor Beginn des Waschprogramms in das Fach mit dem Symbol  **eingefüllt** werden.

Zusatzmittel zum Weichspülen oder Stärken der Wäsche müssen vor Beginn des Waschprogramms in das Fach mit dem Symbol  eingefüllt werden.

Dosierungen gemäß den Empfehlungen der Waschmittelhersteller beachten und **nie mehr als die durch die Kennzeichnung «MAX» angegebene Menge in die Fächer einfüllen.**

Waschmitteldosierung

Die Waschmittelart und -menge richtet sich nach der Textilart und -menge, dem Verschmutzungsgrad der Wäsche sowie der Wasserhärte des verwendeten Leitungswassers.

Die Wasserhärte ist eingeteilt in sogenannte "Wasserhärtebereiche". Auskunft über den Wasserhärtebereich erteilt Ihnen das zuständige Wasserwerk oder Ihre Gemeindeverwaltung.

Befolgen Sie die Dosierhinweise der Waschmittelhersteller.

Dosieren Sie etwas weniger wenn:

- Sie wenig Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- die Lauge in der Hauptwäsche stark schäumt.

Wasserhärteangaben			
Härte- bereich	Eigenschaft	Härte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

i Internationale Pflegekennzeichen

Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien

Stand 1993

WASCHEN (Waschbottich)										
	Normal-waschgang	Schon-waschgang	Normal-waschgang	Schon-waschgang	Normal-waschgang	Schon-waschgang	Spezial-Schon-waschgang	Schon-waschgang	Hand-wäsche	nicht waschen
Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen, die nicht überschritten werden dürfen. Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.										
CHLOREN (Dreieck)										
	Chlorbleiche möglich								Chlorbleiche nicht möglich	
BÜGELN (Bügeleisen)										
	heiß bügeln		mäßig heiß bügeln		nicht heiß bügeln		nicht bügeln			
Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.										
CHEMISCH-REINIGUNG (Reinigungstrommel)										
						keine Chemisch-reinigung möglich				
Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel. Der Balken unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitzugabe und der Temperatur.										
TUMBLER-TROCKNUNG (Trockentrommel)										
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung				Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung			Trocknen im Tumbler nicht möglich		
Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner).										

Waschprogramme

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programm- beschreibung
 Koch- /Buntwäsche (Katoen Normaal) 95°-✖	Weiße Kochwäsche.	Schleudern reduz.    	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang mit max. Schleuderdrehzahl
 Koch- /Buntwäsche  Zuinig 95°-40°	Weiße und bunte Baumwollwäsche, Spargang, leicht verschmutzte Wäsche.	Schleudern reduz.    	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang mit max. Schleuderdrehzahl
 Pflegeleicht (Synthetische stoffen) 60°-40°-30°-✖	Pflegeleicht oder Mischgewebe.	Schleudern reduz.    	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang
Feinwäsche (Fijne weefsels) 40°-30°-✖	Feinwäsche, z. B. Gardinen.	   	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang
 Bügelleicht (Antikreuk) 60°-✖ Max. Beladung 1 kg	Für knitterempfindliche Textilien.	Schleudern reduz.   	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang
 Wolle (wol) 40°-30°-✖	Sonderprogramm für Wolltextilien mit Einnähetikett "reine Wolle, bügelfrei, maschinenwaschbar.	Schleudern reduz.  	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang
 Handwäsche (Handwas) 40°-30°- ✖	Sonderprogramm für handwaschbare Textilien.	Schleudern reduz.  	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang
 Lingerie 40° Max. Beladung 1 kg	Sonderprogramm für sehr empfindliche Textilien.	Schleudern reduz.  	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang

DE

Waschprogramme

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programm- beschreibung
 Seide (Zijde) 30° Max. Beladung 1 kg	Seidewird wird schonend gewaschen und geschleudert.	 	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang
 Jeans Max. Beladung 3 kg	Sonderprogramm für empfindliche, jedoch schleudertfähige Buntwäsche, Oberhemden, Blusen aus Jeans.	Schleudern: reduz.   	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang
 Einweichen (Weken) 30°C	Stark verschmutzte Wäsche (nicht für Wolle und Handwäsche verwendet).		Einweichen 40 min. lang at 30°C Wäsche bleibt in der Trommel
Spülen  (Spoelen)	Separater Spülgang für handwaschbare Textilien aus Baumwolle.	Schleudern: reduz.   	3 Spülgänge Langer Schleudergang
Abpumpen  (Pompen)	Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei den Programmen mit Spülstopp bzw. Nachwaschgang oder am Ende des Einweichen Program.		Wasserablauf
Schleudern  (Centrifugieren)	Separater Schleudergang für Koch-/Buntwäsche.	Schleudern: reduz.	Abpumpen und langer Schleudergang
 Programm und Waschvollautomat löschen			



Max. Koch-/Buntwäschebeladung6 kg.

Jeans3 kg.

Max. Pflegeleicht-/

Feinwäschebeladung2,5 kg.

Max. Wolle- und Handwäschebeladung ..2 kg.

Lingerie- und Seidebeladung/

Programme Bügelleicht1 kg

Programmübersicht



Wolle und



Handwäsche

Waschprogramm für maschinenwaschbare Wolle sowie für von Hand waschbare Wolle und Feinwäsche mit dem Pflegekennzeichen "Handwäsche" .



Bügelleicht

Im Bügelfix-Programm wird bei 40°C so schonend gewaschen, so dass Knitterfalten kaum noch entstehen. Pflegeleichte Oberhemden oder Blusen, die nach dem Waschen auf einem Kleiderbügel getrocknet werden, brauchen entweder gar nicht oder nur noch kurz nachgebügelt zu werden. Die max. Schleuderdrehzahl ist 900 U/min.



Einweichen

Ein Sonderprogramm für stark verschmutzte Wäsche. Dabei wird die Wäsche etwa 40 Minuten lang bei 30 °C eingeweicht. Nach dem Ablauf der Einweichzeit hält das Gerät automatisch an und **die Wäsche bleibt in der Trommel im Wasser liegen**. Schütten Sie das Waschmittel für das Einweichprogramm in das Fach mit der Markierung .

Das Programm **kann nicht** für Feinwäsche wie Seide oder Wolle verwendet werden.

Vor einem neuen Waschgang muss das Wasser wie folgt abgepumpt werden:

- **Nur Abpumpen:** drehen Sie den Programmwähler auf das "Abpumpprogramm". (Die Taste **Start/Pause** drücken).
- **Abpumpen und Schleudern:** drehen Sie den Programmwähler auf das Programm Schleudern oder Schonschleudern, verringern Sie mit der Schleudervahl Taste und drücken Sie dann die Taste **Start/Pause**.

Wichtig!

Nach dem Einweichen können Sie (nachdem Sie das Wasser abgelassen haben) ein Waschprogramm wählen. Drehen Sie zunächst den Programmwähler auf "O", wählen Sie dann ein Programm und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Programmübersicht



Jeans

Dies ist ein separates Programmfür leicht angeschmutzte Freizeitkleidung wie Jeans, Sweat-Shirts etc. mit unterschiedlichen Materialstärken (z.B. an Bündchen und Nähten). Die max. Schleuderdrehzahl ist 900 U/min.



Spülen

Handgewaschene Baumwolltextilien können mit diesem Programm gespült und geschleudert werden. Der Waschautomat führt 3 Spülgänge gefolgt von einem abschließenden Schleudergang bei maximaler Schleuderdrehzahl aus. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste reduziert werden.



Abpumpen

Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei den Programmen mit den Zusatzfunktionen Spülstopp  bzw. Nachwaschgang  oder am Ende des Einweichen Program. Bringen Sie zunächst den Programmwähler in die Stellung **O**. Wählen Sie dann das Programm  DRAIN und drücken Sie die Taste START/PAUSE.



Schleudern

Separater Schleudergang für handwaschbare Textilien und nach Programmen mit den Zusatzfunktionen Spülstopp  und Nachwaschgang . Vor dem Einstellen dieses Programms muss der Programmwähler in die Stellung **O** **gebracht werden..** Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste SPIN je nach Art der zu schleudernden Wäsche entsprechend reduziert werden.

O = Annullieren/ Ausschalten

Bringen Sie den Programmwähler zum Annullieren eines Waschprogramms bzw. Ausschalten des Waschautomaten in die Stellung **O**. Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Pflege und Wartung



Der Waschautomat MUSS vor dem Ausführen von Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten vom Netz zu trennen.

Wasserenthärtung

Normales Leitungswasser ist kalkhaltig. Aus diesem Grund wird die regelmäßige Verwendung eines Wasserenthärtermittels im Waschautomat empfohlen. Dazu ist ein separater Waschgang ohne Wäsche durchzuführen. Beachten Sie dabei die vom Hersteller des Wasserenthärtermittels angegebenen Anweisungen. Dadurch werden Kalkablagerungen verhindert.

Maßnahmen nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Einfülltür eine gewisse Zeit lang geöffnet. Das verhindert die Bildung von Schimmel und unangenehmer Gerüche. Durch Offenlassen der Einfülltür nach jedem Waschgang wird darüber hinaus die Gummimanschette geschont.

Wartungswaschgang

Durch Waschgänge bei niedrigen Temperaturen können sich in der Trommel allmählich Ablagerungen bilden. Aus diesem Grund empfehlen wir die regelmäßige Durchführung eines Wartungswaschgangs.

Zum Ausführen eines Wartungswaschgangs:

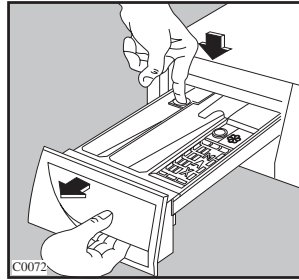
- darf sich in der Trommel keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das Koch-/Buntwäscheprogramm (COTTONS) mit der höchsten Temperatur.
- Verwenden Sie die reguläre Waschmittelmenge. Dieses muss biologisch abbaubar sein.

Äußere Reinigung

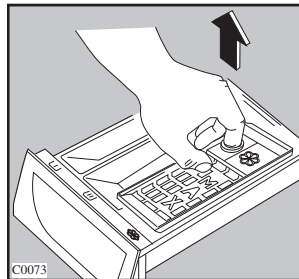
Verwenden Sie zur äußeren Reinigung nur Wasser und neutrale Seife und trocknen Sie anschließend das Gerät gründlich.

Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schubladen für Wasch- und Pflegemittel sollten regelmäßig gereinigt werden. Ziehen Sie die Waschmittelschublade durch Drücken der Arretierungstaste nach unten heraus. Reinigen Sie die Schublade unter fließendem Wasser und beseitigen Sie alle Wasch- und Pflegemittelablagerungen.



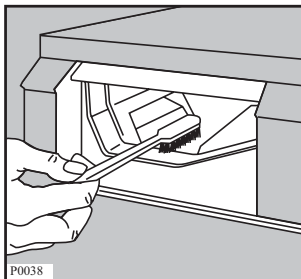
Der obere Teil des Pflegemittelfaches ist zum Erleichtern der Reinigung ebenfalls herausnehmbar.



Reinigung des Waschmittelschubladeneinschubs

Nach dem Herausnehmen der Waschmittelschublade sollten Sie auch den Waschmittelschubladeneinschub mit einer kleinen Bürste reinigen und im oberen und unteren Teil des Einschubs alle Waschmittelablagerungen beseitigen.

Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in den Einschub ein und lassen Sie das Spülprogramm (RINSES) ohne Wäsche in der Trommel laufen.



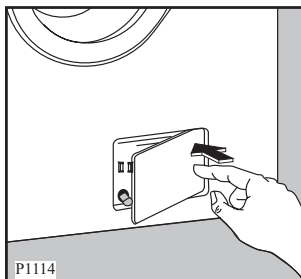
Reinigung der Laugenpumpe

Die Laugenpumpe muss regelmäßig und insbesondere dann kontrolliert werden, wenn:

- das Wasser nicht abgepumpt bzw. der Schleudergang nicht durchgeführt wird,
- der Waschautomat beim Schleudern ein ungewöhnliches Geräusch erzeugt, das durch eventuelle Fremdkörper wie z.B. Sicherheitsnadeln, Münzen usw. im Pumpengehäuse verursacht werden könnte.

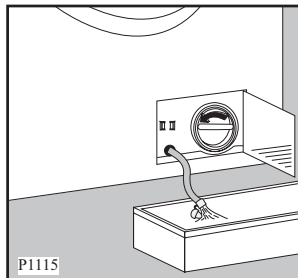
Folgende Handgriffe sind erforderlich:

- Netzstecker des Waschautomaten aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
- Pumpenklappe öffnen.

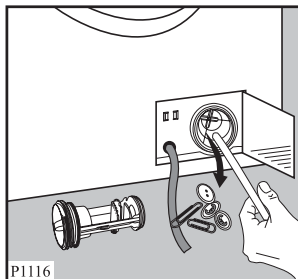


- Ein flaches Auffanggefäß auf den Boden legen, um ablaufendes Wasser aufzufangen.
- Notentleerungsschlauch aus seinem Sitz herausziehen, Auffanggefäß unterstellen und Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.

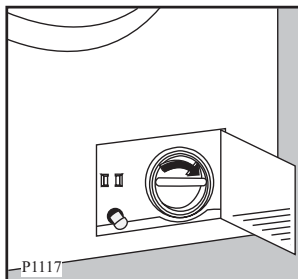
- Wenn das Wasser vollständig abgelaufen ist, Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und herausziehen. Stets einen Scheuerlappen zum Aufwischen ausgelaufenen Wassers nach dem Abschrauben des Deckels bereithalten.



- Eventuelle Fremdkörper aus dem Pumpenflügel durch Drehen entfernen.



- Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.



- Pumpendeckel im Uhrzeigersinn vollständig aufschrauben.
- Pumpenklappe schließen.

Warnung!

Wenn der Waschautomat läuft, kann sich je nach eingestelltem Waschprogramm heißes

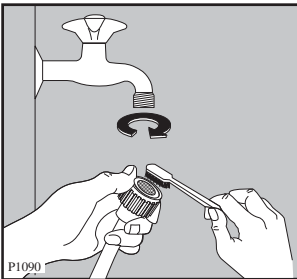
Wasser in der Pumpe befinden.



Pumpendeckel niemals während eines laufenden Waschgangs abschrauben, sondern stets warten, bis der Waschautomat den Waschgang beendet hat und leer ist. Vergewissern Sie sich nach dem Aufschrauben des Pumpendeckels, dass dieser fest sitzt, um Undichtigkeiten und ein Abschrauben durch Kinder zu vermeiden.

Reinigung des Wassereinflaßsiebs

Wenn das Leitungswasser sehr hart ist bzw. Kalkablagerungen enthält, kann das Wassereinflaßsieb verstopfen. Aus diesem Grund sollte es regelmäßig gereinigt werden. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab. Reinigen Sie das Wassereinflaßsieb mit einer harten Bürste. Schrauben Sie dann den Wasserzulaufschlauch wieder fest am Wasserhahn an.



Frost

Sollte Ihr Waschautomat Temperaturen von weniger als 0°C ausgesetzt sein, so müssen Sie einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Waschautomat ab.
- Das Ende des Zulauf- u. Notentleerungsschlauchs in ein Gefäß auf dem Boden legen, Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs herausziehen und das Wasser auslaufen lassen.
- Wasserzulaufschlauch am Gerät wieder fest anschrauben, Notentleerungsschlauch

verschließen und wieder einsetzen.

- Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten darauf achten, dass die Raumtemperatur höher als 0°C ist.

Wichtig!

Nach jeder Entleerung des Waschautomaten



über den Notentleerungsschlauch müssen Sie etwa 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und das Programm DRAIN (Abpumpen) einstellen und laufen lassen. Dadurch wird die ÖKO-Klappe aktiviert und es wird vermieden, dass eine gewisse Menge Waschmittel beim nächsten Waschen ungenutzt bleibt.

Notentleerung

Wenn Sie den Waschautomaten aus zwingenden Gründen entleeren müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Netzstecker des Waschautomaten aus der Steckdose ziehen.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Bei Bedarf Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
- Pumpenklappe öffnen.
- Ein flaches Auffanggefäß bereitstellen, um die ablaufende Waschlauge aufzufangen. Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs herausziehen. Die Waschlauge läuft ab. Je nach Laugenmenge kann es erforderlich sein, das Auffanggefäß mehrfach auszuleeren. Dazu den Notentleerungsschlauch zwischenzeitlich wieder mit dem Verschlussstopfen verschließen. Auffanggefäß entleeren. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis keine Waschlauge mehr ausläuft.
- Wenn die Waschlauge vollständig abgelaufen ist, Laugenpumpe ggf. reinigen.
- Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
- Pumpendeckel aufschrauben und Pumpenklappe schließen.

Behebung kleiner Funktionsstörungen

Einige Probleme treten aufgrund vernachlässigter Wartung bzw. Versehens auf und können auf einfache Weise gelöst werden, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen. Führen Sie zunächst die folgenden Überprüfungen durch, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden.

Während des Gerätebetriebs kann es sein, dass die **rote** Kontrolllampe der Taste START/PAUSE blinkt sowie auf dem Display einer der folgenden Alarmcodes angezeigt wird und darauf hinweist, dass der Waschautomat nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- **E10**: Problem mit dem Wasserzulauf
- **E20**: Problem mit dem Wasserablauf
- **E40**: Geöffnete Einfülltür.

Drücken Sie nach der Behebung des Problems die Taste **START/PAUSE**, um das Waschprogramm neu zu starten. Wenn nach dem Überprüfen aller möglichen Ursachen das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihr Kundendienstzentrum.

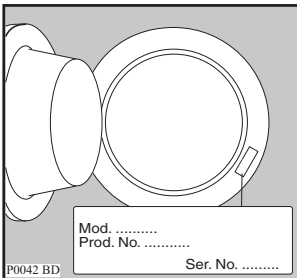
Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Waschautomat startet nicht:	● Einfülltür nicht richtig geschlossen E40. ● Netzstecker steckt nicht richtig in der Netzsteckdose. ● Steckdose führt keine Spannung. ● Netzsicherung des Waschautomaten durchgebrannt. ● Programmwähler nicht richtig eingestellt und Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. ● Mit der Taste DELAY wurde eine Zeitvorwahl eingestellt.	● Einfülltür fest schließen. ● Netzstecker in die Steckdose stecken. ● Überprüfen, ob im Haus Stromausfall vorliegt bzw. die Netzsteckdose Spannung führt. ● Sicherung auswechseln. ● Programmwähler drehen und Taste START/PAUSE erneut drücken. ● Soll die Wäsche sofort gewaschen werden, eine evtl. eingestellte Zeitvorwahl annullieren.
Es läuft kein Wasser in den Waschautomat ein:	● Der Wasserhahn ist zuge dreht E10 ● Wasserzulaufschlauch ist gequetscht oder geknickt E10 ● Wassereinlaufsieb verstopft E10 ● Einfülltür nicht richtig geschlossen E40	● Drehen Sie den Wasserhahn auf. ● Verschraubungen des Wasserzulaufschlauchs überprüfen. ● Wassereinlaufsieb reinigen. ● Einfülltür fest schließen.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Wasser läuft in den Waschautomaten ein und dann sofort wieder ab:	• Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu niedrig.	• Siehe entsprechender Abschnitt im Kapitel "Abpumpen des Wassers".
Der Waschautomat pumpt das Wasser nicht ab bzw. schleudert nicht:	• Wasserablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt E20 • Laugenpumpe ist verstopft E20 • Das Program Einweichen wurde ausgewählt. • Die Zusatzfunktion  bzw.  wurde ausgewählt. • Die Wäsche ist in der Trommel nicht gleichmäßig verteilt.	• Anschluss des Ablaufschlauchs kontrollieren. • Laugenpumpe reinigen. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen. • Wäsche neu verteilen.
Wasser befindet sich auf dem Fußboden:	• Es wurde zuviel oder falsches Waschmittel eingefüllt (übermäßige Schaumbildung). • Verschraubungen des Wasserzulaufschlauchs auf Undichtigkeiten prüfen. Am Schlauch herunterlaufendes Wasser ist nicht immer einfach zu erkennen; überprüfen Sie, ob sich der Schlauch feucht anfühlt. • Wasserablaufschlauch ist beschädigt. • Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Reinigung der Laugenpumpe nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	• Waschmittelmenge verringern oder anderes Waschmittel verwenden. • Verschraubungen des Wasserzulaufschlauchs kontrollieren. • Wasserzulaufschlauch auswechseln. • Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
Das Waschergebnis ist nicht zufrieden stellend:	• Es wurde zuwenig oder falsches Waschmittel eingefüllt. • Hartnäckige Flecken wurden vor dem Waschen nicht vorbehandelt. • Es wurde nicht die richtige Waschtemperatur eingestellt. • Zuviel Wäsche in der Trommel.	• Waschmittelmenge erhöhen oder anderes Waschmittel verwenden. • Hartnäckige Flecken mit handelsüblichen Fleckentfernern vorbehandeln. • Wurde die richtige Waschtemperatur eingestellt? • Weniger Wäsche in die Trommel füllen.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Die Einfülltür lässt sich nicht öffnen:	● Das Waschprogramm läuft noch. ● Die Einfülltür ist noch verriegelt. ● Es befindet sich noch Wasser in der Trommel.	● Ende des Waschprogramms abwarten. ● Warten Sie, bis die Kontrolllampe  erlischt.. ● Zum Abpumpen des Wassers das Programm DRAIN bzw. SPIN einstellen.
Der Waschautomat vibriert oder läuft sehr laut:	● Transportsicherung und Verpackung wurden nicht vollständig entfernt. ● Stellfüße wurden nicht richtig eingestellt. ● Die Wäsche ist in der Trommel nicht gleichmäßig verteilt. ● Es befindet sich evtl. zuwenig Wäsche in der Trommel.	● Ordnungsgemäße Installation des Waschautomaten überprüfen. ● Stellfüße auf festen Bodenkontakt überprüfen. ● Wäsche neu verteilen. ● Mehr Wäsche einfüllen.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	● Das Unwucht-Kontrollsystem des Waschautomaten hat aufgrund ungünstiger Wäscheverteilung angesprochen. Die Wäsche wird durch Drehrichtungswechsel der Trommel neu verteilt. Dies kann mehrmals der Fall sein, bis die Unwucht beseitigt ist und das Schleudern endgültig ablaufen kann. Die Auflockerungsphase dauert ca. 10 Minuten. Sollte nach dieser Zeit die Wäsche nicht aufgelockert sein, führt der Waschautomat das Schleuderprogramm nicht aus. In diesem Fall die Wäsche von Hand neu verteilen und das Programm SPIN einstellen.	● Wäsche neu verteilen.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Das Geräuschbild des Waschautomaten ist ungewohnt:	Das Gerät besitzt ein modernes Antriebssystem, das im Vergleich zu früheren Antrieben einabweichendes Geräuschbild erzeugt. Dieser neue Antrieb ermöglicht den Sanftanlauf bzw. die bessere Wäscheverteilung beim Schleudern und verbessert darüber hinaus das Standverhalten.	
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Waschmaschinen arbeiten sehr sparsam mit niedrigen Wasserständen. Das Wasch- und Spülergebnis ist trotzdem einwandfrei.	

Wenn Sie mit Ihren Prüfungen zu keinem Resultat und Erfolg kommen, sollten Sie sich an unser Kundendienstzentrum wenden. Notieren Sie sich vor Ihrem Anruf die Modellnummer, die Seriennummer sowie das Kaufdatums des Waschautomaten. Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite	60 cm
	Höhe	85 cm
	Tiefe	63 cm
Anschlussspannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem an der Innenseite der Einfülltür angebrachten Typenschild.	
Wasserdruck	Mindestdruck	0,05 MPa
	Höchstdruck	0,8 MPa
Maximalbelastung	Koch-/Buntwäsche	6 kg
	Jeans	3 kg
	Pflegeleicht	2,5 kg
	Feinwäsche	2,5 kg
	Wolle und Handwäsche	2 kg
	Lingerie und Seide/prog.Bügelleicht	1 kg
Schleuderdrehzahl	Maximaldrehzahl	1400 U/Min (EWF 14450/14460)
		1600 U/Min (EWF 16460)



Verbrauchswerte			
Programm	Wasser- verbrauch (Liter)	Energie- verbrauch (kWh)	Programm- dauer (Minuten)
Koch-/Buntwäsche 95°	61	2.0	Die Programmdauern werden auf dem Display der Bedienblende angezeigt.
☼ Zuinig 60° (*)	49	1.02	
Pflegeleicht 60°	51	0.9	
Feinwäsche 40°	57	0.5	
≡ Bügelleicht 60°	60	0.35	
Wolle 40°	53	0.4	
Handwäsche 40°	53	0.4	
Lingerie 40°	50	0.35	
SEide 30°	47	0.2	
Jeans 40°	55	0.95	
Einweichen 30°	19	0.4	
Spülen	42	0.1	
Abpumpen	-	-	
Schleudern	-	-	



Bei den Verbrauchswerten in dieser Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte, die je nach Menge und Art der Wäsche, Wassereinlauftemperatur und Umgebungstemperatur variieren. Sie beziehen sich auf die höchste Temperatur beim jeweiligen Waschprogramm.



(*) “COTTONS ECO ☼” 60° C dient als Referenz für die gemäß der Norm EEC 92/75 anzugebenden Energieverbrauchswerte des Waschautomaten.

Installation

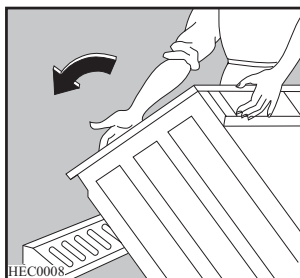
Auspacken



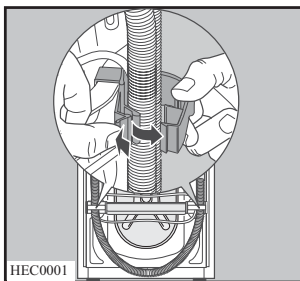
Vor der Installation sind alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien zu entfernen.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzubewahren, damit sie bei einem Transport des Gerätes wieder angebracht werden können.

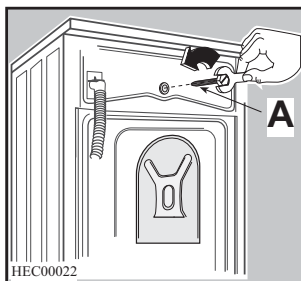
1. Legen Sie den Waschautomat nach dem Entfernen aller Verpackungsmaterialien vorsichtig auf seine Rückwand. Ziehen Sie dann den am Waschmaschinenboden angebrachten Polystyrolblock ab.



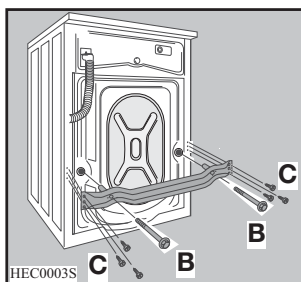
2. Nehmen Sie das Netzkabel und den Wasserablaufschlauch aus den an der Geräterückwand angebrachten Haltern heraus.



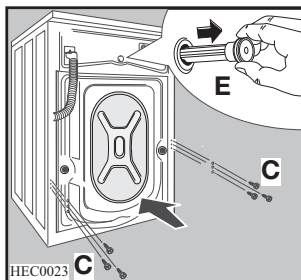
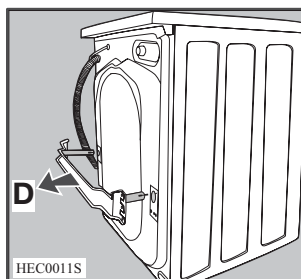
3. Lösen Sie mit einem passenden Schraubenschlüssel die in der Mitte der Rückwand befindliche Schraube **A** und entfernen Sie diese.



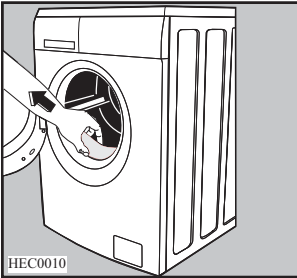
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleinen Schrauben **C** an der Rückwand. Ziehen Sie den zugehörigen Plastikzapfen heraus.



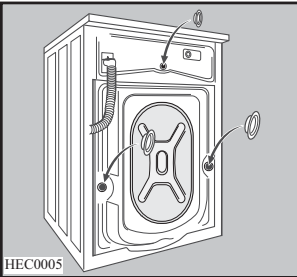
5. Entfernen Sie die Klemme **D** und schrauben Sie die sechs kleinen Schrauben **C** wieder ein.



6. Öffnen Sie die Einfülltür, nehmen Sie den Wasserzulaufschlauch aus der Trommel heraus und entfernen Sie den an der Türdichtung angebrachten Polystyrolblock.



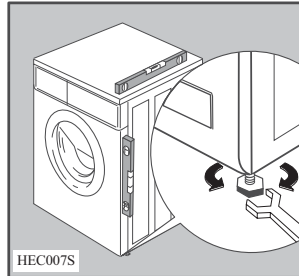
7. Stecken Sie in die kleine Bohrung oben und die beiden größeren Bohrungen unten an der Rückwand die mitgelieferten Plastikstopfen. Diese befinden sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung.



Aufstellort

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden und achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation um das Gerät nicht durch Teppichböden, Teppiche usw. behindert wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht an der Wand oder an benachbarte Geräte/Schränke anstößt. Richten Sie den Waschautomat durch Heraus- oder Hineindreihen der Stellfüße waagerecht aus. Es kann sein, dass die Stellfüße schwer zu verstellen sind, da auf diese eine Kontermutter aufgeschraubt ist, der Waschautomat MUSS jedoch waagerecht und stabil stehen. Überprüfen Sie die

Ausrichtung des Geräts gegebenenfalls mit einer Wasserwaage. Die Stellfüße können mit einem Schraubenschlüssel eingestellt werden. Durch einen festen und waagerechten Stand werden Schwingungen, lautes Laufen und Unwuchten des Waschautomaten während des Betriebs vermieden. Unebenheiten des Bodens dürfen niemals durch Unterlegen von Pappe, Holz oder ähnlichen Materialien ausgeglichen werden!



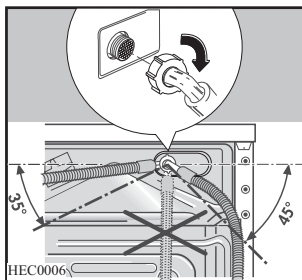
Wasserzulauf (EWF 14460-EWF 16460)

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel. Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch von Ihrer bisherigen Maschine.

1. Öffnen Sie die Einfülltür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.



Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch je nach der Position des Wasserhahns nach links oder rechts.



3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein.

Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.

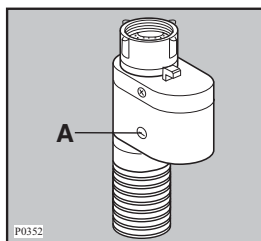
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit Schlauchverschraubung 3/4 an. Verwenden Sie stets nur den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Falls er zu kurz ist und Sie den Wasserhahn nicht versetzen können oder wollen, schaffen Sie bitte einen neuen, längeren Wasserzulaufschlauch für Waschmaschinen an.

Wasserstopp

Das Wasserstopp-System schützt zusätzlich vor Wasserschäden. Durch natürliche Alterung kann der Wasserzulaufschlauch schadhaft werden; in diesem Fall blockiert das System die Wasserzufuhr zum Gerät.

Die Störung wird durch die Erscheinung einer roten Markierung im Fensterchen "A" angezeigt. Der Kundendienst muss verständigt und der Zulaufschlauch ersetzt werden.

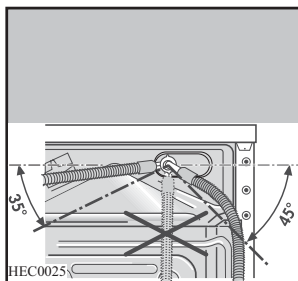


Wasserzulauf (EWF 14450)

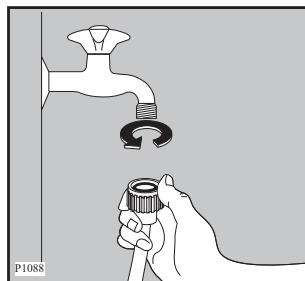
Der Wasserzulaufschlauch ist bereits an der Rückseite des Gerätes verschraubt.



Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns



1. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
2. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an.



Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht

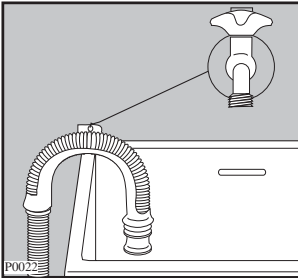
verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell zur Verwendung für Waschmaschinen kaufen.

Wasserablauf

Für den Wasserablauf gibt es drei Möglichkeiten, wobei das Ende des Wasserablaufschlauchs entsprechend positioniert werden muss:

Sie können den Schlauch über den Rand eines Waschbeckens hängen.

Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferte Kunststoffführung. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.



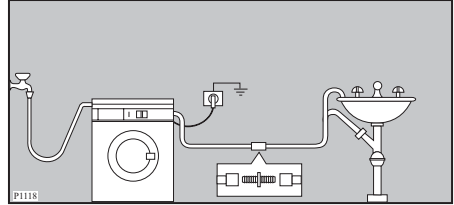
Sie können den Schlauch an ein Rohrabzweigstück am Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.

Das Rohrabzweigstück muss sich oberhalb des Geruchsverschlusses befinden. Die Biegung muss also einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

Sie können den Schlauch direkt an ein Abflussrohr anschließen, und zwar in einer Höhe von nicht weniger als 60 cm und nicht mehr als 90 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss jederzeit **belüftet** sein,

d. h. der Innendurchmesser des Abflussrohrs muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.



Der Ablaufschlauch darf höchstens bis zu einer Gesamtlänge von 400 cm verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch mit Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstzentrum.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist zum Anschluss an ein Stromnetz mit 220-230 V (einphasig) und 50 Hz vorgesehen.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast von 2,2 kW geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle, die auf die Nichteinhaltung der oben genannten Vorgaben zurückgehen. Das Netzkabel am Gerät darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.

Umweltschutz

Verpackungsmaterial



Materialien mit dem Symbol  können wiederverwertet werden.

>PE< = Polyäthylen

>PS< = Polystyrol

>PP< = Polypropylen

Solche Materialien können durch ordnungsgemäße Entsorgung in den entsprechenden Sammelbehältnissen der Wiederverwertung zugeführt werden.

Altgeräte

Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung an eine offizielle Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!



Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem Verpackungsmaterial weist darauf hin, dass es nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es an einer geeigneten Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Geräts gefährdet. Weitere Informationen zur Wiederverwertung dieses Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, bei der Müllabfuhr oder in dem Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.

Umwelttipps



Beachten Sie bitte folgende Hinweise, um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten:

- Normal verschmutzte Wäsche wird auch ohne Vorwäsche sauber. Das spart Waschmittel, Wasser und Zeit - und die Umwelt profitiert ebenfalls.
- Das Gerät arbeitet wirtschaftlicher, wenn es ganz gefüllt ist.
- Durch eine geeignete Vorbehandlung lassen sich Flecken entfernen und einzelne verschmutzte Stellen vorreinigen; Danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie Waschmittelmengen je nach Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und der Menge der zu waschenden Wäsche.

Bienvenue dans le monde d'Electrolux

Nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en choisissant un appareil Electrolux qui, nous espérons vous accompagnera agréablement au fil du temps. Au travers d'une large gamme de produits de qualité, la volonté d'Electrolux est de vous rendre la vie plus agréable.

Vous pouvez en voir quelques exemples sur la couverture de cette notice.

Nous vous invitons à prendre quelques minutes pour découvrir ce guide qui vous permettra de profiter au mieux de tous les avantages de votre nouvel appareil.

Nous vous assurons que son utilisation vous offrira jour après jour satisfaction et sérénité.

A bientôt.

Sommaire

Consignes de sécurité.....	37	Programme de lavage.....	51-52
Description de l'appareil	40	Informations sur les programmes	54
Bandeau de commande.....	41	Entretien et nettoyage	55
Utilisation.....	42	En cas d'anomalie de fonctionnement....	58
Conseils pour le lavage	47	Caractéristiques techniques	62
Symboles internationaux pour l'entretien des textiles.....	50	Valeurs de consommation	63
		Installation	64
		En matière de sauvegarde de l'environnement.....	68

Les symboles suivants sont utilisés dans le présent manuel :



Informations importantes concernant votre sécurité personnelle et consignes pour éviter tout endommagement de l'appareil.



Informations générales et conseils



Informations en matière de sauvegarde de l'environnement

Consignes de sécurité



À des fins de sécurité et dans le but de garantir un usage correct de l'appareil, nous vous invitons à lire attentivement le présent manuel ainsi que les recommandations et les avertissements qu'il contient avant de procéder à l'installation de la machine et de la mettre en marche pour la première fois. Pour éviter toute erreur ou accident, assurez-vous que les personnes travaillant avec l'appareil connaissent parfaitement son fonctionnement et les mesures à observer en matière de sécurité. Conservez ces instructions et transmettez-les en cas de changement de propriétaire, afin que toutes les personnes amenées à utiliser la machine soient correctement informées sur son utilisation et les consignes de sécurité à observer.

Sécurité générale

- Il est interdit de modifier les spécifications ou de tenter de modifier l'appareil de quelque façon que ce soit.
- La vitre du hublot s'échauffe au cours des programmes de lavage à température élevée. Ne la touchez pas !
- Assurez-vous que vos animaux familiers ne puissent pas pénétrer dans le tambour du lave-linge. Pour éviter cela, vérifiez l'intérieur du tambour avant d'utiliser la machine.
- Les objets tels que les pièces de monnaie, les épingles de sûreté, les clous, les vis, les cailloux ou tout autre objet dur, tranchant, peuvent provoquer d'importants dégâts et ne doivent pas être placés dans la machine.
- N'utilisez que les quantités de lessive et d'assouplissant indiquées par le fabricant.

Une quantité excessive pourrait endommager le linge. Conformez-vous aux doses préconisées par les fabricants.

- Groupez les petits articles, tels que chaussettes, ceintures lavables en machine etc., dans un petit sac de toile ou une taie, afin d'éviter que ces pièces ne glissent entre le tambour et la cuve.
- Ne lavez pas en machine le linge avec baleines, les tissus non ourlés ou déchirés.
- Débranchez toujours la prise de courant et fermez le robinet de l'eau après l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- N'essayez en aucun cas de réparer la machine vous-même. Les réparations effectuées par du personnel non qualifié peuvent provoquer des blessures ou le mauvais fonctionnement de la machine. Contactez le service après-vente le plus proche. Exigez des pièces d'origine.

Installation

- Cet appareil est lourd. Faites attention lors de son déplacement.
- Lors du déballage, vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé. En cas de doute, ne l'utilisez pas et contactez le Centre de service après-vente.
- Avant de mettre la machine en marche, il est indispensable d'enlever les dispositifs de sécurité utilisés pour le transport. En cas de non respect de cette recommandation, la machine ou les accessoires risquent d'être sérieusement endommagés. Voir la section appropriée dans le manuel d'utilisation.
- Assurez-vous, après avoir installé l'appareil, que celui-ci ne repose pas sur le tuyau d'alimentation ou le tuyau de vidange et que le plan de travail n'exerce aucune pression sur le câble d'alimentation.

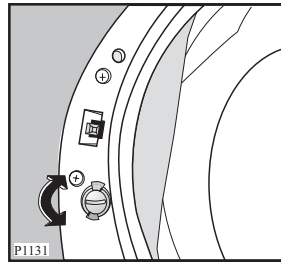
- Si la machine est placée sur une moquette, ajustez les pieds afin de permettre à l'air de circuler librement.
- Assurez-vous, après avoir installé l'appareil, qu'aucun tuyau ou raccord ne fuit.
- Si l'appareil est installé dans un endroit exposé au gel, veuillez lire attentivement le chapitre **"Protection contre le gel"**.
- Tout travail de plomberie nécessaire à l'installation de l'appareil ne sera confié qu'à un plombier qualifié ou à une personne compétente.
- Tout travail d'électricité nécessaire à l'installation de cet appareil ne sera confié qu'à un électricien qualifié ou à une personne compétente.

Utilisation

- Votre appareil est destiné à un usage domestique. Il ne doit jamais être utilisé à d'autres fins que celles pour lesquelles il a été conçu.
- Lavez en machine uniquement les articles pouvant supporter ce traitement. Suivez les indications se trouvant sur l'étiquette dont chaque article est muni.
- Ne surchargez pas l'appareil. Voir la section appropriée dans le manuel d'utilisation.
- Avant le lavage vérifiez le linge. Videz les poches et fermez les boutonnieres et fermetures à glissière. Évitez de laver les articles effilochés ou déchirés, et traitez avant le lavage les taches de peinture, d'encre, de rouille et d'herbe. Les soutiens-gorge à armature NE doivent PAS être lavés en machine.
- Les articles détachés à l'essence ne doivent pas être mis dans un lave-linge. Si de tels détachants sont utilisés avant le lavage en machine, il faudra attendre que le fluide se soit évaporé avant d'introduire les articles dans l'appareil.
- La fiche d'alimentation branchée dans la prise ne doit jamais être tirée au niveau du câble, mais toujours au niveau de la fiche.
- N'utilisez jamais le lave-linge si le câble d'alimentation, le bandeau de commande, le plan de travail ou la base sont endommagés de manière telle que l'intérieur de l'appareil est accessible.

Sécurité des enfants

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou le manque d'expérience et de connaissance les empêchent d'utiliser l'appareil sans risque lorsqu'ils sont sans surveillance ou en l'absence d'instruction d'une personne responsable qui puisse leur assurer une utilisation de l'appareil sans danger.
- Les matériaux d'emballage (p.ex. les films plastiques, le polystyrène) représentent un danger pour les enfants - risque d'asphyxie ! Conservez-les hors de la portée des enfants
- Rangez les détergents en lieu sûr, hors de la portée des enfants.
- Assurez-vous que les enfants ou vos animaux domestiques ne puissent pas pénétrer dans le tambour. Pour cela, l'appareil est doté d'un dispositif spécial. Pour activer ce dispositif, tournez le bouton (sans appuyer) situé à l'intérieur du hublot dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la rainure soit horizontale. Si nécessaire, utilisez une pièce de monnaie.



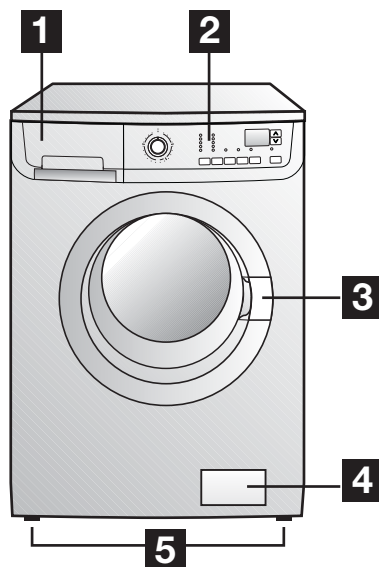
Pour désactiver ce dispositif et permettre la fermeture du hublot, tournez le bouton dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la rainure soit à la verticale.

Description de l'appareil

Votre nouveau lave-linge répond à toutes les exigences de traitement moderne du linge en économisant l'eau, l'énergie et la lessive.

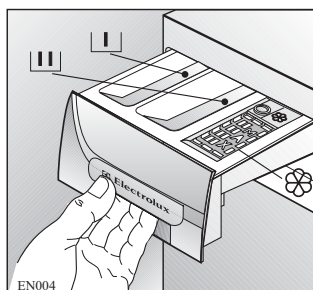
L'éco clapet permet d'utiliser toute la lessive et d'économiser l'eau et donc l'énergie.

- 1** Tiroir à lessive
- 2** Bandeau de commande
- 3** Poignée d'ouverture de la porte
- 4** Pompe de vidange
- 5** Pieds réglables

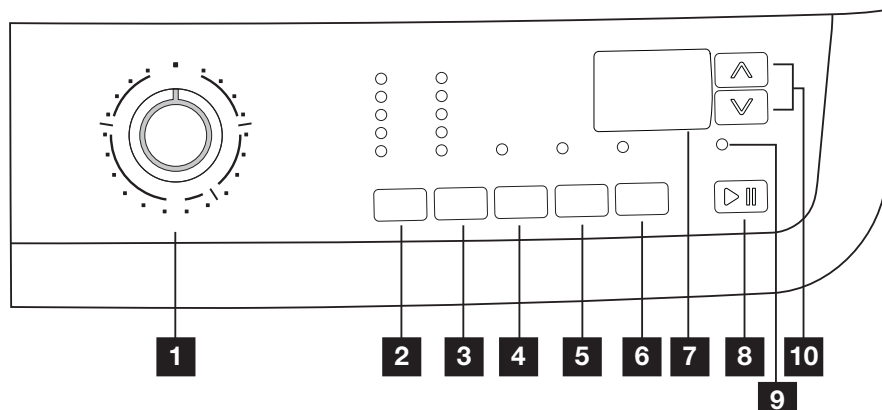


Tiroir à lessive

-  Prélavage
-  Lavage
-  Assouplissant



Bandeau de commande



- 1** Sélecteur de programmes
- 2** Touche Temp.
- 3** Touche Essorage
- 4** Touche Prélavage
- 5** Touche Rinçage +
- 6** Touche Départ différé
- 7** Affichage
- 8** Touche Départ/Pause
- 9** Touche "Time Manager"

Symboles

- Froid ❄, Nuit silence plus 🌙 Arrêt cuve pleine ☐, Hublot verrouillé 🔒

Utilisation



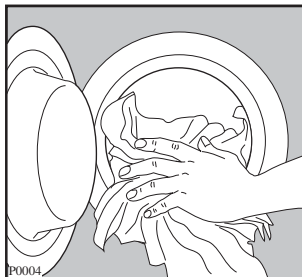
- Assurez-vous que les raccordements électriques et les prises d'eau sont conformes à la notice d'installation.
- Retirez le bloc en polystyrène et tout autre matériel se trouvant dans le tambour.
- Versez 2 litres d'eau dans le bac de lavage principal  du tiroir pour activer l'éco clapet. Puis lancez un cycle coton à 95 °C, sans placer de linge dans la machine, afin d'éliminer du tambour et de la cuve les résidus de matériaux utilisés lors de la fabrication. Versez 1/2 mesure de lessive dans le tiroir à lessive et lancez la machine.

Utilisation quotidienne



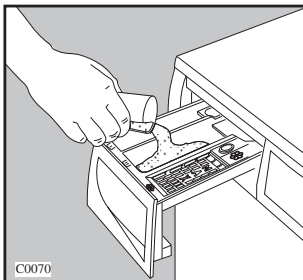
Charger le linge

Ouvrez le hublot en tirant avec précaution vers l'extérieur à l'aide de la poignée. Placez les articles un à un dans le tambour, en les dépliant le plus possible. Fermez le hublot.

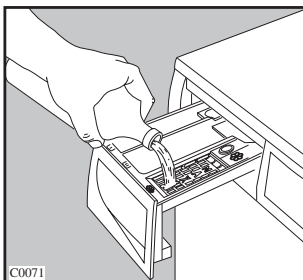


Dosage de la lessive et de l'assouplissant

Tirez le tiroir des bacs à produits jusqu'à la butée. Dosez la lessive, versez-la dans le bac pour le lavage  et, si vous souhaitez effectuer le **prélavage** ou le **trempage**, versez-la dans le bac .



Versez, le cas échéant, l'assouplissant dans le bac  (sans dépasser le niveau «MAX»). Fermez doucement le tiroir.



Sélection du programme souhaité

Le sélecteur de programmes peut être tourné vers la droite ou vers la gauche. Positionnez-le sur **O** pour réinitialiser le programme / éteindre la machine.

À la fin du programme, le sélecteur doit être tourné sur la position O pour permettre d'éteindre la machine.

Attention !

Si vous tournez le sélecteur de programmes sur un autre programme pendant le fonctionnement, le voyant **rouge** de la touche Départ-Pause clignote 3 fois, le message Err s'affiche, pour signaler une erreur. La machine n'effectuera pas le nouveau programme

sélectionné.

Touches des options de programme

Selon le programme, différentes fonctions peuvent être combinées. Ces dernières doivent être sélectionnées après le choix d'un programme et avant la sélection de la touche Départ-Pause.

Si ces touches sont actionnées, les voyants correspondants s'allument. Si vous réappuyez, les voyants s'éteignent.

Sélectionnez la température

Appuyez sur cette touche à plusieurs reprises pour augmenter ou diminuer la température si vous souhaitez que votre linge soit lavé à une température différente de celle proposée par le lave-linge.

Les températures maximum sont 95°C pour le coton blanc, 60°C pour le coton et les synthétiques en couleur, 40°C pour les tissus délicats, lingerie, jeans, la laine et les tissus à laver à la main, 30°C pour la soie et prog.trempage, tandis que  correspond à lavage à froid.

Sélectionnez la vitesse d'essorage ou la fonction Nuit Silence Plus ou Arrêt Cuve Pleine

Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Essorage pour modifier la vitesse d'essorage si vous souhaitez que le linge soit essoré à une vitesse différente de celle que vous propose le lave-linge.

Le voyant correspondant s'allumera.

Les vitesses maximum sont :

EWF 14450/EFW 14460;

- pour le coton : 1400 trs/min ;
- pour les synthétiques, les lainages, le lavage à la main, jeans et la lingerie: 900 trs/min ;
- pour les tissus délicats et la soie: 700 trs/min.

EWF 16460;

- pour le coton : 1600 trs/min ;
- pour les synthétiques, les lainages, le lavage à la main, jeans et la lingerie: 900 trs/min ;
- pour les tissus délicats et la soie: 700 trs/min.

Nuit Silence Plus : en choisissant cette option, l'eau du dernier rinçage n'est pas évacuée pour éviter le froissement du linge.

Toutes les phases d'essorage sont supprimées, ce cycle de lavage est très bruyant et peut être sélectionné la nuit ou aux heures creuses pour profiter d'un tarif avantageux.

Les programmes Coton, Délicats, Soie, Repassage facile, Jeans et Synthétiques utilisent plus d'eau.

Le programme une fois terminé, le voyant  (Hublot) reste allumé, le voyant de la touche Départ-Pause est éteint, un zéro (0.00) clignotant s'affiche sur l'écran et le hublot est bloqué pour signaler que l'eau doit être vidangée.

Pour vidanger l'eau :

- tournez le sélecteur de programmes sur "O"
- sélectionnez  (Vidange) ou  (Essorage)
- réduisez la vitesse d'essorage, si nécessaire, en appuyant sur la touche correspondante
- appuyez sur la touche Départ-Pause
- à la fin du programme un zéro (0.00) clignotant s'affiche sur l'écran.

Arrêt Cuve Pleine : en choisissant cette option, l'eau du dernier rinçage n'est pas évacuée pour éviter le froissement du linge. Le programme une fois terminé, le voyant  (Hublot) reste allumé, le voyant de la touche Départ-Pause et "lavage"  est éteint, un zéro (0.00) clignotant s'affiche sur l'écran et le hublot est bloqué pour signaler que l'eau doit être vidangée.

Pour vidanger l'eau, procédez comme indiqué aux points précédents.

Sélectionnez l'option Prélavage

Si vous souhaitez effectuer un prélavage (30°C) avant le lavage, choisissez cette fonction (**qui ne peut pas être sélectionnée pour la laine, le lavage "à la main", la lingerie, la soie et le trempage**).

Le prélavage se termine avec un essorage bref pour les programmes coton et synthétiques, Jeans, Repassage facile alors que pour le programme linge délicat, seule la vidange de l'eau est effectuée. Le voyant correspondant s'allume.

Sélectionnez l'option Rinçage +

Cette option peut être sélectionnée pour tous les programmes sauf soie, lingerie, jeans laine et lavage à la main. La machine effectuera quelques rinçages supplémentaires. Cette option est recommandée pour les personnes allergiques aux produits de lessive, et dans les zones où l'eau est très douce.

Sélectionnez Départ différé

Avant de lancer le programme, si vous souhaitez retarder le départ, appuyez à plusieurs reprises sur la touche Départ différé pour sélectionner le délai souhaité. Le voyant correspondant s'allume. La valeur du délai sélectionné (jusqu'à 20 heures) apparaît sur l'écran pendant environ 3 secondes, puis la durée du programme apparaît de nouveau.

Vous devez sélectionner cette option après avoir réglé le programme et avant d'appuyer sur la touche Départ-Pause.

Vous pouvez annuler le Départ Différé à n'importe quel moment, avant d'appuyer sur la touche Départ-Pause.

Si, durant la durée du départ différé, il est nécessaire d'ajouter du linge, mettez d'abord le lave-linge en pause en appuyant sur la touche "Départ Pause". Lorsque vous refermez le hublot, appuyez de nouveau sur la

touche "Départ Pause".

Le programme de lavage peut être retardé de 30 min - 60 min - 90 min, 2 heures et 1 heure jusqu'à un maximum de 20 heures avec cette touche.

Sélection du départ différé.

- Sélectionnez le programme et les options requises.
- Sélectionnez Départ Différé
- Appuyez sur la touche Départ-Pause : la machine commence son décompte.

Le programme démarrera à la fin du délai sélectionné

Annulation du Départ Différé

- Appuyez sur la touche Départ-Pause.
- Appuyez sur la touche Départ Différé plusieurs fois jusqu'à ce que le symbole  soit affiché.
- Appuyez de nouveau sur la touche Départ-Pause.

Le Départ différé ne peut pas être sélectionné avec le programme **Vidange** .

Affichage

L'écran d'affichage fournit les informations suivantes :

Durée du programme sélectionné

Après avoir sélectionné le programme, la durée du programme s'affiche en heures et minutes (par exemple 2.05).

La durée est calculée automatiquement sur base de la charge maximum recommandée pour chaque type de tissu.



Le programme une fois lancé, le temps restant est mis à jour toutes les minutes.

Icônes des phases du programme de lavage

En sélectionnant le programme de lavage, les icônes des phases du programme de lavage correspondant aux différentes phases constituant le programme apparaissent en bas de l'afficheur.

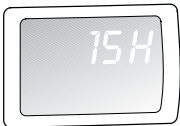


Après le démarrage du lave-linge, seule l'icône de marche reste allumée. Lorsque le programme est terminé, un zéro (0.00) clignotant apparaît.

Départ différé

Le délai sélectionné (20 heures max.) fixé en appuyant sur la touche correspondante apparaît sur l'écran pendant environ 3 secondes, puis la durée du programme sélectionné s'affiche.

La valeur du délai diminue de une unité toutes les heures puis, lorsqu'il ne reste plus qu'une heure, le temps diminue toutes les minutes.



Mauvaise option sélectionnée

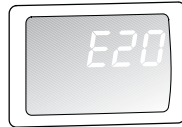
Si une option qui n'est pas compatible est sélectionnée avec le programme choisi, le message Err s'affiche pendant environ 2 secondes et le voyant rouge intégré de la touche Départ-Pause commence à clignoter.



Codes d'alarme

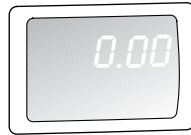
En cas d'anomalie de fonctionnement, des codes d'alarme s'affichent, par exemple E20

(voir le paragraphe "En cas d'anomalie de fonctionnement").



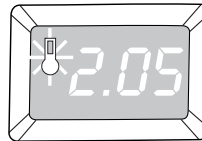
Fin du programme

Le programme une fois terminé, un zéro (0.00) clignotant s'affiche le voyant  (Hublot) s'éteint et le hublot peut être ouvert.



Phase de chauffage

Pendant le cycle de lavage, l'écran affiche une icône de température pour indiquer que l'appareil a démarré la phase de chauffage de l'eau dans le tambour.



Sélectionnez Départ-Pause

Pour lancer le programme sélectionné, appuyez sur la touche "**Départ-Pause**"; le voyant vert arrête de clignoter.

Le voyant "**hublot**"  s'allume pour indiquer que l'appareil a démarré et que le hublot est verrouillé.

Le voyant "**hublot**"  signale si le hublot peut être ouvert ou non :

- voyant allumé: le hublot ne peut pas être ouvert. L'appareil est en cours de fonctionnement.
- voyant clignotant: le hublot est en train de s'ouvrir.
- voyant éteint: le hublot peut être ouvert. Le programme de lavage est terminé.

Pour interrompre un programme en cours,

appuyez sur la touche **“Départ-Pause”** : le voyant vert se met à clignoter.
Pour faire repartir le programme là où il a été interrompu, **appuyez de nouveau sur la touche Départ-Pause** .

Si vous avez sélectionné un départ différé, la machine commence son décompte.
Lorsqu’une mauvaise option est sélectionnée, le voyant **rouge** intégré de la touche **“Départ-Pause”** clignote 3 fois tandis que le message Err s’affiche pendant environ 2 secondes.

Sélectionnez l'option "Time Manager"

Cette fonction permet de modifier la durée de lavage automatiquement proposée par le lave-linge.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton "Time Manager" , la durée du cycle de lavage peut être augmentée ou diminuée.
L'icône de niveau de salissure  apparaît sur l’afficheur pour indiquer le degré de salissure choisi.

(*) Charge max. pour le coton : 3 kg.
Charge max. pour les tissus synthétiques et délicats : 1 kg.
La disponibilité de ces icônes de niveau de salissure change en fonction du type de tissu, comme illustré sur le schéma.

Modification d'une option ou d'un programme en cours

Il est possible de modifier une option d’un programme avant de le faire démarrer. Avant d’effectuer un changement, vous devez mettre la machine en Pause en appuyant sur la touche **“Départ-Pause”**.
Après avoir appuyé sur la touche **“Départ-Pause”** l’option TIME MANAGER ne peut pas être modifiée
Si le programme est en cours, il est possible de le modifier **seulement en le**

réinitialisant. Tournez le sélecteur sur **“O”** puis sur le nouveau programme. L’eau reste dans la cuve. Lancez le nouveau programme

Niv. de salis.	Icône	Type de linge
Intensif		Pour les articles très sales
Normal		Pour les articles normalement sales
Quotidien		Pour les articles peu sales
Léger		Pour les articles légèrement sales
Court		Pour les articles pas très sales
Super Court (*)		Pour les articles endossés peu de temps

en appuyant de nouveau sur la touche **“Départ-Pause”**.

Interruption du programme

Appuyez sur la touche **“Départ-Pause”** pour interrompre le programme en cours, le voyant correspondant se met à clignoter. Appuyez de nouveau sur la même touche pour faire redémarrer le programme.

Tissus	Niveau de salissure					
Coton						
95°C	X	X	X	X	X	X
60°C	X	X	X	X	X	X
40°C	X	X	X	X	X	X
30°C	X	X	X	X	X	X
✕ (froid)	X	X	X	X	X	X
Synthétiques						
60°C		X	X	X		X
40°C		X	X	X		X
30°C		X	X	X		X
✕ (froid)		X	X	X		X
Déliçates						
40°C		X	X	X		X
30°C		X	X	X		X
✕ (froid)		X	X	X		X

Annulation d'un programme

Pour annuler un programme en cours, tournez le sélecteur de programmes sur **"O"**. Vous pouvez à présent sélectionner un nouveau programme.

Ouverture du hublot au cours d'un programme

Commencez par mettre la machine en Pause en appuyant sur la touche **Départ-Pause**. Si le voyant **"hublot"**  s'éteint, le hublot peut être ouvert.

Si le voyant **"hublot"**  ne clignote pas et reste allumé, cela signifie que la machine est déjà en phase de chauffage ou que le niveau de l'eau est trop haut. Dans ce cas, le hublot ne s'ouvre pas.

S'il n'est pas possible de l'ouvrir mais que cela est absolument nécessaire, mettez le lave-linge hors tension en tournant le sélecteur sur **"O"**. Au bout de 3 minutes le hublot pourra être ouvert. **(Attention au niveau et à la température de l'eau dans le lave-linge!).**

Fin du programme

Le lave-linge s'arrête automatiquement.

Si vous avez sélectionné l'option **"Arrêt cuve pleine"**  ou **"Nuit Silence Plus"** , ou à la fin du programme **"Soak"** (Trempage), le voyant **hublot**  s'allume, le voyant **"Départ-Pause"** s'éteint, un zéro (0.00) clignotant s'affiche sur l'écran et le hublot est bloqué pour vous rappeler qu'il faut vider l'eau avant d'ouvrir le hublot.

Pour vidanger l'eau, reportez-vous au paragraphe de la section **Nuit Silence Plus**.

Tournez le sélecteur de programmes sur **"O"** pour éteindre la machine. Sortez le linge et vérifiez que le tambour est vide.

Fermez le robinet d'arrivée d'eau. Laissez le hublot ouvert pour éviter la formation de moisissures et de mauvaises odeurs.

Conseils pour le lavage



Le tri du linge par catégorie

Suivez les symboles pour l'entretien des textiles se trouvant sur l'étiquette dont chaque article est muni et les instructions de lavage du fabricant. Triez le linge comme suit : blanc, couleur, synthétiques, délicat, lainages.

Températures

95°	Pour les articles en lin et coton blanc normalement sales (p. ex. linge de table, draps...)
50°-60°	Pour les articles couleur bon teint normalement sales (par ex. chemises, chemises de nuit, pyjamas....) en lin, coton ou fibres synthétiques et pour les articles en coton blanc pas très sales (par ex. linge de corps).
30°-40°  (froide)	Idéale pour les couleurs fragiles, les synthétiques, la soie, l'acrylique et les articles en laine portant l'étiquette "Pure laine, irrétrécissable, lavable en machine".

Avant de charger le linge

Lavez les articles "blanc" et de couleur séparément. Les articles blancs peuvent perdre leur "blancheur" en cours de lavage. Lorsqu'ils sont lavés pour la première fois, les articles de couleur peuvent perdre de leur couleur et déteindre sur d'autres pièces de linge. Ils doivent donc être lavés séparément la première fois. **Retirez des poches intérieures et des poches des pantalons les petits objets métalliques qu'elles pourraient contenir (clous, épingles, trombones).**

Boutonnez les taies d'oreiller, fermez les fermetures à glissière et à pression. Nouer les ceintures et les rubans longs. Traiter les taches

tenaces avant le lavage. Frotter les zones particulièrement sales à l'aide d'un détergent ou d'une pâte spécifique. Apportez un soin tout particulier aux rideaux. Enlevez les crochets ou mettez- les dans une housse ou un filet.

Charges maximales

Tous les textiles n'ont pas le même volume d'encombrement et le même pouvoir de rétention d'eau. C'est pourquoi, d'une manière générale, le tambour peut être rempli :**pour le linge de coton, lin, métis** : en totalité mais sans pression excessive ;**pour les cotons traités et les fibres synthétiques** : à moitié de son volume ;**pour les articles très fragiles tels que les voilages et les lainages** : au tiers environ de son volume. Utilisez si possible l'appareil à pleine capacité plutôt qu'avec des charges partielles afin de réaliser des économies d'eau et d'énergie.

Pour le linge très sale, réduisez la charge.

Poids du linge

Nous vous donnons, à titre indicatif, les poids moyens des pièces les plus communes :

Traitement des taches

Traitez avant le lavage certaines taches qui risqueraient de ne pas partir, surtout si elles sont anciennes, en procédant de l'extérieur de la tache vers l'intérieur, ceci afin d'éviter de faire des cernes.

Sang : traitez les taches fraîches avec de l'eau froide. Pour les taches sèches, laissez tremper toute la nuit dans de l'eau mélangée à un produit spécial. Savonnez, frottez puis rincez.

Peinture à l'huile : tamponnez à l'essence après avoir étalé le vêtement sur un chiffon propre ; répétez plusieurs fois l'opération.

Taches de gras séchées : étalez le vêtement sur un chiffon propre et tamponnez avec de l'essence de térébenthine.

Rouille : utilisez un produit anti-rouille en suivant attentivement les conseils du

fabricant. Pour les vieilles taches, assurez-vous que la nature du textile supporte le produit.

Taches de moisi : Traitez à l'eau de Javel diluée. Rincez. (blanc et couleur bon teint seulement).

Herbe : Savonnez légèrement, traitez à l'eau de Javel diluée. (blanc et couleur bon teint seulement).

Crayon à bille - feutre : Tamponnez à l'aide d'un chiffon propre imbibé d'alcool à 90°. Prenez soin de ne pas étaler la tache.

Rouge à lèvres : Tamponnez à l'éther s'il s'agit de lainage ou de coton ou au trichloréthylène si l'article est en soie.

Vin rouge : Faites tremper dans de l'eau additionnée d'un détergent. Rincez et traitez avec de l'acide acétique ou citrique. Traitez les marques résiduelles dans de l'eau additionnée d'eau de Javel.

Encre : En fonction du type d'encre, imbibez le tissu d'acétone (*), puis d'acide acétique ; traitez les marques résiduelles sur les tissus blancs avec de l'eau de Javel. Rincez avec soin.

Cambouis-goudron : Étalez un peu de beurre frais sur la tache, laissez reposer puis tamponnez avec de l'essence de

peignoir de bain	1200 g
serviette de toilette	100 g
grand drap	700 g
drap	500 g
taie d'oreiller	200 g
nappe	250 g
essuie-mains	200 g
serviette de table	100 g
chemise de nuit	200 g
sous-vêtement femme	100 g
chemise de travail homme	600 g
chemise homme	200 g
pyjama homme	500 g
chemisier	100 g
sous-vêtement homme	100 g

térébenthine.

(*) ne pas utiliser d'acétone sur de la soie artificielle.

Lessives et additifs

Les bons résultats de lavage dépendent aussi du choix et du bon dosage de la lessive qui permettent de faire des économies et de protéger l'environnement. Bien qu'ils soient biodégradables, les détergents contiennent des substances qui, lorsqu'elles sont utilisées en grandes quantités, peuvent bouleverser le fragile équilibre de la nature. La quantité de lessive à utiliser est fonction de la charge de linge à laver, du type de tissu (déliçats, lainages, coton, etc.), de la couleur, de la température, de la dureté de l'eau et du degré de salissure du linge. Toutes les marques de lessives courantes vendues dans le commerce peuvent être utilisées avec cet appareil :

- lessives en poudre pour tous les types de textile,
- lessives en poudre pour les tissus déliçats (60°C max) et les lainages,
- lessives liquides, de préférence pour les programmes de lavage à température peu élevée (60°C max.) pour tous les types de tissus, ou spéciales pour les lainages seulement.

Les lessives et additifs doivent être versés dans les bacs correspondants du tiroir à produits avant le démarrage du programme. Pour les lessives concentrées, en poudre ou liquides, sélectionnez un programme **sans** pré-lavage. Le lave-linge contient un système à recirculation qui permet une utilisation optimale des lessives concentrées. Versez la lessive liquide dans le bac  **juste avant** le démarrage du programme. Par contre, l'assouplissant ou l'additif doit être versé dans le bac  avant le démarrage du programme de lavage. Conformez-vous aux doses préconisées par les fabricants de lessive **sans dépasser le niveau «MAX» du tiroir**

à lessive.

Dosage

Le type et la quantité de lessive à utiliser est fonction de la charge de linge à laver, du type de tissu, de la dureté de l'eau et du degré de salissure du linge. L'eau a plusieurs "degrés" de dureté. Renseignez-vous auprès de la société locale de distribution d'eau, ou toute autre autorité compétente, pour connaître le degré de dureté de l'eau de votre habitation. Suivez les instructions des fabricants quant aux quantités à utiliser. Utilisez moins de lessive si :

- vous lavez peu de linge,
- le linge n'est pas très sale,
- vous constatez qu'il y a trop de mousse pendant le lavage.

Degrés de dureté de l'eau			
Ni- veau	Caractéristique	Degrés	
		allemands °dH	français °T.H.
1	douce	0-7	0-15
2	moyenne	8-14	16-25
3	dure	15-21	26-37
4	très dure	> 21	> 37

i
Symboles internationaux pour l'entretien des textiles

LAVAGE		
95 60 40	traitement normal à 95, 60 ou 40°C	articles en coton sans apprêt infroissable
95	agitation réduite.	certains articles 100% coton avec apprêt infroissable
	essorage réduit.	
60 50 40	lavage à température progressivement décroissante.	articles avec apprêt infroissable ou contenant des fibres synthétiques
40	agitation fortement réduite. rinçage à froid, essorage réduit	articles en laine lavables à la machine à 40°C
30	agitation fortement réduite, rinçage à froid, essorage réduit	articles en laine ou soie lavables à la machine à 30°C: également pour d'autres articles très délicats
	lavage à la main	articles pouvant uniquement être lavés à la main à une température ne dépassant pas 40°C
	ne pas laver	

BLANCHIMENT	
blanchiment au chlore (javel) permis (uniquement à froid et avec une solution diluée)	blanchiment au chlore (javel) proscrit

REPASSAGE			
température de repassage			ne pas repasser (2)
élevée (max 200°C)	moyenne (max 150°C)	basse (1) (max 110°C)	
(1) Le traitement à la vapeur présente des risques (2) Le traitement à la vapeur est interdit			

NETTOYAGE A SEC			
tous les solvants usuels	tous solvants sauf le trichloréthylène	exclusivement solvants pétroliers et R 113	ne pas nettoyer à sec
		 (1)	
	certaines restrictions au processus de nettoyage-nettoyage en libre service impossible (2)		
	 (2)	 (2)	
(1) Nettoyage en libre service possible uniquement dans les machines employant le solvant R 113 (2) Les restrictions concernent les sollicitations mécaniques et/ou la température de séchage et/ou l'addition d'eau au solvant			

Symbole facultatif pour le SECHAGE après lavage		
séchage en tambour permis		
pas de restrictions en ce qui concerne la température	séchage à température modérée	ne pas sécher en tambour

Programmes de lavage

Programme/ Température	Type de linge	Options	Description du programme
 Coton Normal 95°-✱	Coton blanc et couleur	Réd. Essorage     	Lavage Rinçages Essorage long
 Coton  Eco 95°-40°	Coton blanc et couleur éco , linge pas très sale.	Réd. Essorage    	Lavage Rinçages Essorage long
 Synthétiques 60°-40°-30°-✱	Synthétiques ou tissus mélangés.	Réd. Essorage     	Lavage Rinçages Essorage court
Délicat 40°-30°-✱	Textiles délicats , par ex. les rideaux.	    	Lavage Rinçages Essorage court
 Repassage facile 60°-✱ Charge max 1 kg	Programme spécial pour les synthétiques à laver et essorer délicatement.	Réd. Essorage   	Lavage Rinçages Essorage court
 Laine 40°-30°-✱	Programme spécial pour les vêtements en laine portant l'étiquette "Pure laine, irrétrécissable, lavable en machine".	Réd. Essorage  	Lavage Rinçages Essorage court
 Lavage à la main 40°-30°- ✱	Programme spécial pour les tissus à laver à la main.	Réd. Essorage  	Lavage Rinçages Essorage court
 Lingerie 40° Charge max 1 kg	Programme spécial pour les tissus à laver à la main très délicats.	Réd. Essorage  	Lavage Rinçages Essorage court

Programme/ Température	Type de linge	Options	Description du programme
 Soie 30° Charge max 1 kg	Soie à laver et essorer délicatement.	 	Lavage Rinçages Essorage court
 Jeans 40° Charge max 3 kg	Programme spécial pour les jeans.	Réd. Essorage  ,  , 	Lavage Rinçages Essorage court
 Trempage 30°C	Pour les articles très sales (ne peut pas être utilisé avec la laine et les tissus à laver à la main)		Trempage de 40 minutes at 30°C Eau restent dans la cuve
 Rinçage	Cycle de rinçage à part pour le linge lavé à la main, pour tous les tissus de coton.	Réd. Essorage,   	3 rinçages Essorage long
 Vidange	Pour évacuer l'eau du dernier rinçage des programmes effectués avec l'option Arrêt Cuve Pleine ou Nuit Silence Plus ou à la fin du programme.		Vidange
 Essorage	Essorage à part pour le coton.	Réd. Essorage	Vidange et essorage long
	Annulation du programme et mise hors tension de l'appareil.		



Charge max. coton6 kg.

Charge max. synthétiques/déliçats.....2,5 kg.

Charge max. laine et lavage à la main2 kg.

Charge max. soie./lingerie1 kg.

Informations sur les programmes



Laine et lavage à la main

Programme de lavage pour la laine lavable en machine ainsi que pour les lainages lavables à la main et les tissus délicats portant le symbole de "lavage à la main" .



Repassage facile

En choisissant cette fonction le linge est lavé et essoré délicatement pour éviter le froissage. Avec cette fonction la repassage est plus facile. L'appareil effectuera des rinçages supplémenters. La vitesse d'essorage est réduite automatiquement.



Jeans

Programme spécial pour habillement du temps libre comme pantalons et chemise en jeans et t-shirts de tissus technique pour le sport. La vitesse d'essorage est réduite automatiquement.



Trempage

Il s'agit d'un programme spécial pour le linge particulièrement sale. Le lave-linge effectue un trempage d'environ 40 minutes à 30°C.

À la fin du trempage, le lave-linge s'arrête automatiquement et **l'eau reste dans la cuve**. Versez de la lessive dans le compartiment  pour le programme de trempage.

Ce programme **ne peut pas** être utilisé pour les tissus très délicats comme la soie ou la laine.

Avant de démarrer un nouveau cycle de lavage, il faut vidanger l'eau comme suit:

- **Vidange** seulement: tournez le sélecteur de programme sur le programme **Vidange**. (Appuyez sur le bouton **Marche/Arrêt**).
- **Vidange** et **Essorage**: tournez le sélecteur de programme sur le programme **Essorage**, réduisez la vitesse d'essorage en appuyant sur la touche de réduction d'essorage et appuyez ensuite sur le bouton **Marche/Arrêt**.

Important!

À la fin du trempage (après avoir vidangé l'eau), vous pouvez sélectionner le programme de lavage. Tournez d'abord le sélecteur de programme sur "O", sélectionnez ensuite le programme et appuyez sur le bouton **Marche/Arrêt**.

Informations sur les programmes



Rinçages

Avec ce programme il est possible de rincer et d'essorer les vêtements en coton lavés à la main. La machine effectue 3 rinçages, suivis d'un dernier essorage à la vitesse maximale. La vitesse d'essorage peut être réduite en appuyant sur la touche .



Vidange

Pour évacuer l'eau du dernier rinçage des programmes effectués avec l'option Arrêt cuve pleine et Nuit Silence Plus ou Nuit Silence Plus ou à la fin du programme.

Tournez d'abord le sélecteur de programmes sur **O**, puis sélectionnez le programme Vidange et appuyez sur la touche Départ-Pause.



Essorage

Essorage séparé pour les vêtements lavés à la main et après les programmes avec l'option Arrêt cuve pleine et Nuit Silence Plus . Avant de sélectionner ce programme, tournez le sélecteur sur **O**. Vous pouvez choisir la vitesse par le biais de la touche correspondante en fonction des tissus à essorer.

O = Annulation/ ARRÊT

Pour réinitialiser un programme et arrêter la machine, tournez le sélecteur sur **O**. Vous pouvez à présent sélectionner un nouveau programme.

Entretien et nettoyage



Vous devez DÉBRANCHER l'appareil du réseau électrique avant toute opération de nettoyage ou d'entretien.

Détartrage

L'eau du robinet contient du calcaire. Il est bon d'utiliser de temps en temps un adoucisseur d'eau dans la machine. Faites cela lorsque vous ne lavez pas de linge, en vous conformant aux instructions du fabricant de l'adoucisseur d'eau et ce pour prévenir la formation de dépôts de calcaire.

Après chaque lavage

Laissez le hublot entrouvert pour éviter la formation de moisissures et de mauvaises odeurs à l'intérieur de l'appareil. Laissez le hublot entrouvert après chaque utilisation pour faire durir le joint plus longtemps.

Lavage d'entretien

Les lavages à basse température peuvent provoquer l'accumulation de résidus à l'intérieur du tambour.

Nous vous conseillons d'effectuer un lavage d'entretien régulier.

Pour lancer un lavage d'entretien :

- Le tambour doit être vide.
- Sélectionnez le programme de lavage pour coton le plus chaud.
- Utilisez une mesure de lessive normale, un type de poudre ayant des propriétés biologiques.

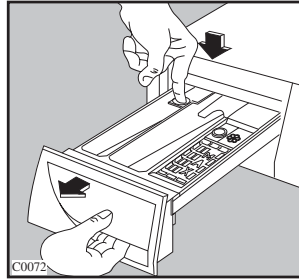
Nettoyage de la carrosserie

Nettoyez-la à l'eau savonneuse. Rincez et séchez soigneusement.

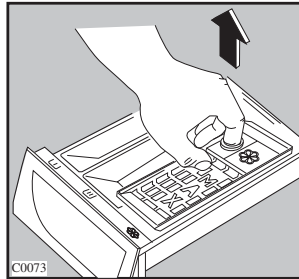
Nettoyage du tiroir des bacs à produits

Nettoyez-le régulièrement.

Sortez-le de son logement en appuyant sur le taquet de sécurité et tirez-le pour le faire sortir. Lavez-le sous l'eau courante.



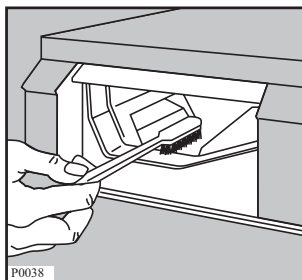
Pour faciliter le nettoyage, la partie supérieure du bac réservé à l'additif peut être enlevée.



Nettoyage du logement du tiroir

Sortez le tiroir de son logement. Utilisez une petite brosse pour enlever les résidus de lessive qui se sont incrustés dans le logement interne du tiroir.

Remettez le tiroir en place et lancez le programme de rinçage sans introduire de vêtements dans le tambour.



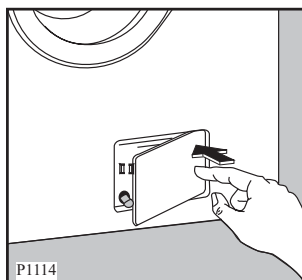
Nettoyage de la pompe

La pompe doit être contrôlée si

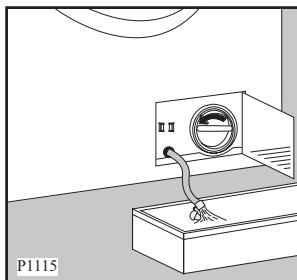
- le lave-linge ne vidange pas ou n'essore pas
- le lave-linge fait un bruit inhabituel pendant la vidange dû au blocage de la pompe par des objets tels que épingles de sûreté, pièces de monnaie, agrafes, etc.

Procédez comme suit :

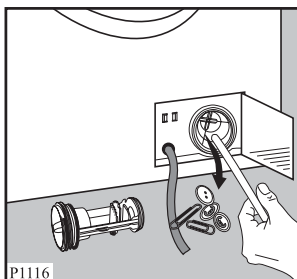
- Débranchez l'appareil.
- Si nécessaire, attendez que l'eau refroidisse.
- Ouvrez le volet de pompe.



- Placez un récipient à proximité de la pompe pour recueillir l'eau qui pourrait éventuellement en sortir.
- Sortez le petit tuyau d'évacuation de son siège, placez-le dans le récipient et enlevez le bouchon.
- Quand l'eau ne sort plus, dévissez le couvercle de la pompe et retirez-le. Conservez toujours à portée de main un chiffon pour essuyer l'eau qui s'écoule de la pompe lors du retrait du couvercle.



- Enlevez les éventuels objets bloquant la pompe en la tournant comme indiqué.



- Bouchez à nouveau le petit tuyau d'évacuation et remettez-le à sa place.



- Revissez le couvercle de la pompe.
- Fermez le volet.



Avertissement !

Lorsque l'appareil fonctionne, et selon le programme sélectionné, la pompe peut contenir de l'eau chaude.

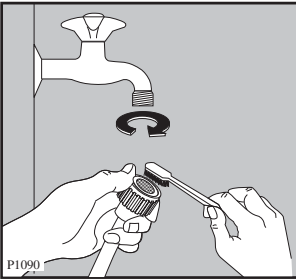
Ne jamais retirer le couvercle de la pompe pendant un cycle de lavage, toujours attendre que le cycle soit terminé et que l'appareil soit vide. Lors de la remise en place du couvercle, le refixer avec soin pour éviter qu'il ne fuit ou puisse être retiré par des enfants.

Nettoyage du filtre du tuyau d'alimentation

Si l'eau est très dure ou contient des traces de dépôts de calcaire, le filtre est peut-être obstrué.

Il est bon de le nettoyer de temps en temps.

Fermez le robinet d'arrivée d'eau. Dévissez l'embout du tuyau du robinet. Nettoyez le filtre avec une petite brosse dure. Revissez bien l'embout du tuyau.



Précautions contre le gel

Si votre appareil est exposé à une température inférieure à 0°C prenez les précautions suivantes :

- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.
- Dévissez le tuyau d'alimentation du robinet.
- Placez l'extrémité du petit tuyau d'évacuation et du tuyau d'alimentation dans une cuvette sur le sol et laissez l'eau s'écouler.
- Revissez le tuyau d'alimentation d'eau au robinet et remettez le petit tuyau d'évacuation à sa place, après l'avoir bouché.
- Pour faire fonctionner de nouveau votre appareil, assurez-vous qu'il est installé dans un local où la température est supérieure à 0°C.



Important !

Chaque fois que l'eau est évacuée au moyen du petit tuyau d'évacuation vous devez verser 2 litres d'eau dans le bac de lavage du tiroir et sélectionner le programme de vidange. Cela activera l'éco clapet, évitant ainsi qu'une certaine quantité de lessive reste inutilisée lors du prochain lavage.

Vidange de secours

Si l'eau n'est pas évacuée, procédez de la façon suivante pour vider la machine :

- Débranchez l'appareil.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.
- Si nécessaire, attendez que l'eau refroidisse.
- Ouvrez le volet de pompe.
- Placez un récipient sur le sol, dégagez le petit tuyau d'évacuation, placez-le dans le récipient et enlevez le bouchon. L'eau s'écoulera par gravité dans le récipient. Lorsque le récipient est plein, bouchez à nouveau le petit tuyau et videz l'eau. Répétez l'opération jusqu'à ce que l'eau cesse de sortir.
- Nettoyez la pompe, si nécessaire, comme décrit plus haut.
- Remettez le petit tuyau d'évacuation à sa place après l'avoir bouché.
- Vissez le couvercle de la pompe et fermez le volet.

En cas d'anomalie de fonctionnement

Certains problèmes sont dus à un simple manque d'entretien ou à des omissions, et peuvent être facilement résolus sans faire appel à un spécialiste. Avant de contacter le Centre de service après-vente le plus proche, procédez aux vérifications de la liste ci-dessous.

En cours de fonctionnement, il est possible que le voyant **rouge** de la touche Départ-Pause clignote et qu'un des codes d'alarme suivants s'affiche pour indiquer une anomalie.

- **E10**: problème d'arrivée d'eau
- **E20**: problème d'évacuation de l'eau
- **E40**: hublot ouvert.

Le problème une fois résolu, appuyez sur la touche **Départ-Pause** pour redémarrer le programme. Si le problème persiste malgré toutes les vérifications, contactez votre Centre de service après-vente.

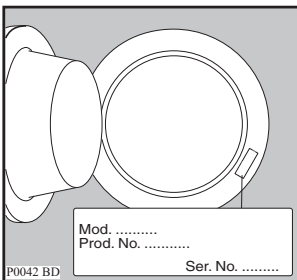
Anomalie de fonctionnement	Causes possibles	Remède
Le lave-linge ne se met pas en marche :	● Le hublot n'est pas fermé. E40. ● La machine n'est pas bien branchée. ● Le courant n'arrive pas à la machine. ● Le fusible de l'installation électrique est endommagé. ● Le sélecteur n'a pas été positionné correctement et la touche Départ-Pause n'est pas enclenchée. ● Le départ différé a été sélectionné.	● Fermez bien le hublot. ● Insérez la fiche dans la prise secteur. ● Vérifiez votre installation électrique domestique. ● Remplacez le fusible. ● Tournez le sélecteur et appuyez de nouveau sur la touche Départ-Pause. ● Si le linge doit être lavé immédiatement, annulez le départ différé.
La machine à laver ne se remplit pas :	● Le robinet d'eau est fermé. E10 ● Le tuyau d'alimentation est coincé ou plié. E10 ● Le filtre du tuyau d'alimentation est obstrué. E10 ● Le hublot n'est pas correctement fermé. E40	● Ouvrez le robinet d'eau. ● Vérifiez le raccord du tuyau d'alimentation. ● Nettoyez le filtre du tuyau d'alimentation. ● Fermez bien le hublot.

Anomalie de fonctionnement	Causes possibles	Remède
La machine à laver se remplit mais vidange immédiatement :	● L'extrémité du tuyau de vidange est trop basse.	● Reportez-vous au paragraphe de la section "Vidange de l'eau".
La machine à laver n'essore pas ou ne vidange pas :	● Le tuyau de vidange est écrasé ou plié. E20 ● La pompe de vidange est obstruée. E20 ● Le programme SOAK se terminant avec eau dans la cuve, a été sélectionné ● L'option  ou  a été sélectionnée. ● La charge de linge n'est pas correctement répartie dans le tambour.	● Vérifiez le raccordement du tuyau de vidange ● Nettoyez la pompe de vidange. ● Sélectionnez le programme DRAIN ● Sélectionnez le programme DRAIN ou ESSORAGE ● Répartissez le linge.
Le sol est recouvert d'eau :	● Vous avez utilisé trop de lessive ou une lessive qui n'est pas adaptée au lavage en machine (formation excessive de mousse). ● Vérifiez si les joints des tuyaux sont étanches. Il n'est pas toujours facile de voir si de l'eau coule le long d'un tuyau ; vérifiez s'il est mouillé. ● Le tuyau de vidange est endommagé. ● Le bouchon du petit tuyau d'évacuation n'a pas été remis en place après le nettoyage de la pompe.	● Utilisez moins de lessive ou choisissez une lessive plus adaptée. ● Vérifiez le raccordement du tuyau d'alimentation. ● Remplacez-le si nécessaire. ● Bouchez à nouveau le petit tuyau d'évacuation et remettez-le à sa place.
Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants :	● Vous avez utilisé trop peu de lessive ou une lessive qui ne convient pas au lavage en machine. ● Les taches tenaces n'ont pas été traitées avant le lavage. ● Vous n'avez pas sélectionné la bonne température. ● Il y a trop de linge.	● Augmentez la quantité de lessive ou choisissez une lessive plus adaptée. ● Utilisez des produits du commerce pour traiter les taches tenaces. ● Vérifiez si vous avez sélectionné la bonne température. ● Introduisez moins de linge dans le tambour.

Anomalie de fonctionnement	Causes possibles	Remède
Le hublot ne s'ouvre pas :	● Le programme n'est pas terminé. ● Le verrou du hublot n'est pas désactivé. ● Il y a de l'eau dans le tambour.	● Attendez la fin du cycle de lavage. ● Le hublot ne peut être ouvert que lorsque le voyant  s'éteigne ● Sélectionnez le programme vidange ou essorage pour vidanger l'eau.
La machine vibre ou est bruyante :	● Vous n'avez pas enlevé les dispositifs de protection pour le transport et l'emballage. ● Vous n'avez pas réglé les pieds. ● La charge de linge n'est pas correctement répartie dans le tambour. ● Il y a peu de linge dans le tambour.	● Vérifiez si l'appareil est bien installé. ● Vérifiez si l'appareil est à niveau. ● Répartissez le linge. ● Chargez plus de linge.
L'essorage démarre tardivement ou la machine à laver n'essore pas :	● Le dispositif de sécurité anti-balourd électronique s'est activé parce que le linge n'est pas bien réparti dans le tambour. Pour mieux répartir le linge, le tambour effectue des rotations dans les deux sens et ce jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de balourd. Ensuite, la machine fera normalement son essorage. Cependant, si au bout de 10 minutes la charge n'est toujours pas correctement répartie, l'essorage final n'est pas effectué. Dans ce cas, il est conseillé de programmer un nouvel essorage en prenant soin auparavant de détasser manuellement le linge.	● Répartissez le linge.

Anomalie de fonctionnement	Causes possibles	Remède
La machine fait un bruit inhabituel	La machine est équipée d'un moteur qui, par rapport aux moteurs traditionnels, provoque un bruit particulier. Ce moteur permet un démarrage en douceur lors de l'essorage et une meilleure distribution du linge dans le tambour, d'où une plus grande stabilité de l'appareil.	
On ne voit pas d'eau dans le tambour	Les machines fabriquées selon des technologies modernes fonctionnent de façon beaucoup plus économique, en utilisant moins d'eau que les anciennes, sans affecter les performances.	

S'il n'est pas possible de remédier à l'inconvénient ou de le localiser, contactez le service après-vente le plus proche. Avant de téléphoner, notez le modèle, le numéro de série et la date d'achat de l'appareil : que le service demandera.



Caractéristiques techniques

Dimensions	Largeur	60 cm
	Hauteur	85 cm
	Profondeur	63 cm
Branchement électrique Tension - Puissance totale - Fusible	Les informations concernant le branchement électrique figurent sur la plaque signalétique apposée sur le bord intérieur du hublot de l'appareil	
Pression de l'eau	minimum	0,05 MPa
	maximum	0,8 MPa
Charge maximum	Coton	6 kg
	Jeans	3 kg
	Synthétiques	2,5 kg
	Déliçats	2,5 kg
	Lainages et lavage à la main	2 kg
	Soie/Lingerie/prog.Rep.facile	1 kg
Vitesse d'essorage	maximum	1200 rpm (EWF14450- EWF14460)
		1600 rpm (EWF 16460)



Valeurs de consommation			
Programme	Eau (en litres)	Énergie (en kWh)	Durée du programme (en minutes)
Cottons Normal 95°	61	2.0	Pour la durée des programmes, reportez-vous à l'affichage du bandeau de commande.
Cottons  Eco 60° (*)	49	1.02	
Synthetics 60°	51	0.9	
Delicates 40°	57	0.5	
 Easy Iron 60°	60	0.35	
Wool 40°	53	0.4	
Handwash 40°	53	0.4	
Lingerie 40°	50	0.35	
Silk 30°	47	0.2	
Jeans 40°	55	0.95	
Soak 30°	19	0.4	
Rinses	42	0.1	
Drain	-	-	
Spin	-	-	



Les informations figurant dans le tableau sont données à titre indicatif et peuvent varier en fonction de la quantité et du type de linge, de la température d'arrivée de l'eau ainsi que de la température ambiante. Elles se réfèrent à la température la plus élevée prévue pour chaque programme.



(*) "Coton  éco" à 60°C est le programme de référence pour les données figurant sur l'étiquette d'énergie, d'après les normes CEE 92/75.

Installation

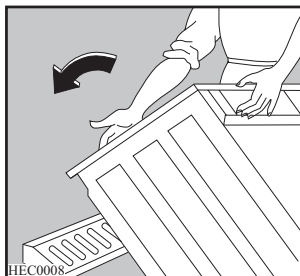
Débridage



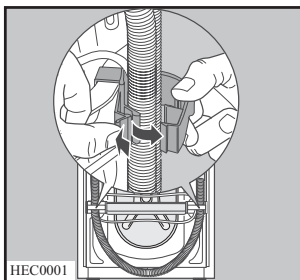
Avant de mettre la machine en marche il est indispensable d'enlever les dispositifs de sécurité utilisés pour le transport.

Conservez ces dispositifs de sécurité : ils devront être remontés en cas de futur transport de l'appareil (déménagement par exemple).

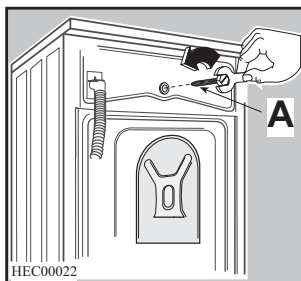
1. Après avoir enlevé les protections de transport, appuyez avec soin l'appareil sur la partie arrière pour retirer le bloc en polystyrène qui constitue le socle de l'emballage.



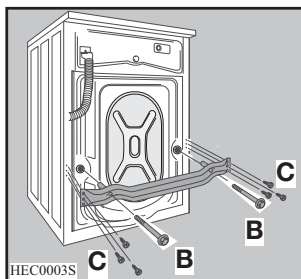
2. Redressez l'appareil et retirez la fixation du câble d'alimentation électrique et du tuyau de vidange de leur support placé à l'arrière de l'appareil.



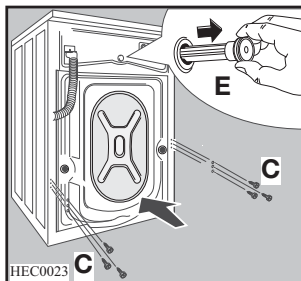
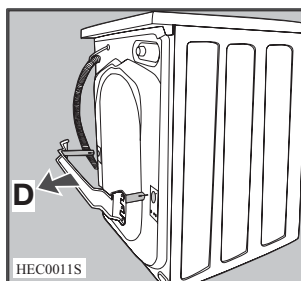
3. Avec une clé dévissez et ôtez la vis centrale arrière **A**, en haut.



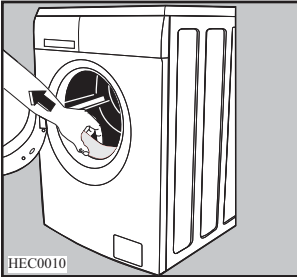
4. Dévissez et ôtez les deux grandes vis arrière **B** et les six petites vis **C**, en bas. Enlevez avec soin le goujon en plastique correspondant.



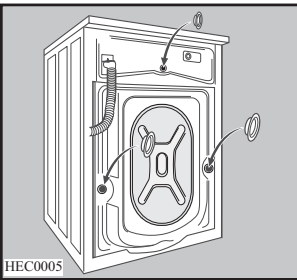
5. Sortez le rail de transport **D** et revissez les six petites vis **C** à leur place.



6. Ouvrez le hublot et enlevez le bloc en polystyrène accroché au joint du hublot.



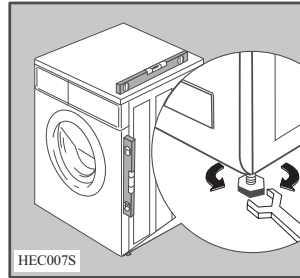
7. Bouchez l'ouverture centrale et les deux ouvertures (en bas) à l'aide des caches plastique se trouvant dans l'enveloppe contenant la notice d'utilisation.



Emplacement

Placez la machine sur un sol plat et dur. Veillez à ce que la circulation d'air autour de la machine ne soit pas entravée par des moquettes, tapis, etc. Veillez à ce que l'appareil ne touche pas le mur ou les autres meubles de la cuisine. Procédez soigneusement à la mise à niveau en agissant sur les pieds. La vis autobloquante des pieds peut rendre difficile leur réglage, mais la machine DOIT être à niveau et bien calée. Si nécessaire, vérifiez le niveau avec un niveau à bulle. Utilisez une clé, si nécessaire, pour ajuster les pieds.

Une mise à niveau correcte évite des vibrations, du bruit ou des déplacements de l'appareil durant son fonctionnement.



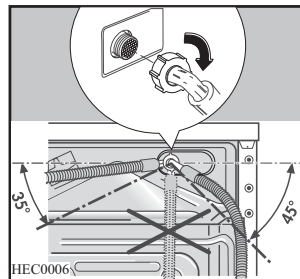
Arrivée d'eau (EWF 14460 - EWF 16460)

Le tuyau d'alimentation livré avec l'appareil se trouve à l'intérieur du tambour. N'employez jamais à cet effet un tuyau déjà utilisé précédemment.

1. Ouvrez le hublot et retirez le tuyau d'alimentation.
2. Branchez le raccord coudé du tuyau à la machine.



Ne pas orienter le tuyau d'alimentation vers le bas. Inclinez le tuyau vers la gauche ou la droite selon la position du robinet d'arrivée d'eau.

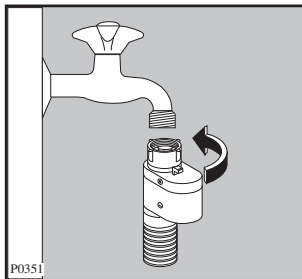


3. Placez le tuyau comme il se doit en desserrant la bague de serrage.

Après avoir placé le tuyau d'alimentation, veillez à revisser correctement la bague de

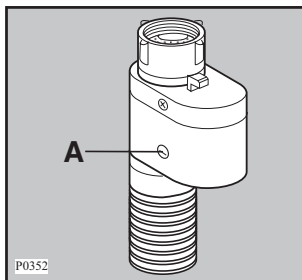
serrage pour éviter toute fuite.

4. Vissez le raccord du tuyau d'alimentation sur le nez fileté du robinet d'arrivée d'eau (20x27). Utilisez toujours le tuyau livré avec l'appareil.



N'utilisez pas de rallonge avec le tuyau d'alimentation. S'il est trop court et que vous ne souhaitez pas déplacer le robinet, vous devrez acheter un nouveau tuyau plus long spécialement prévu à cet effet.

Dispositif de blocage de l'eau Ce dispositif protège contre les dégâts causés par l'eau. Le tuyau d'arrivée peut se détériorer à cause d'une usure naturelle: dans ce cas ce dispositif bloque l'entrée d'eau dans l'appareil. **Le défaut est signalé par l'apparition d'un repère rouge dans la fenêtre "A". Fermez le robinet de l'eau et appelez le Service Après-Vente.**



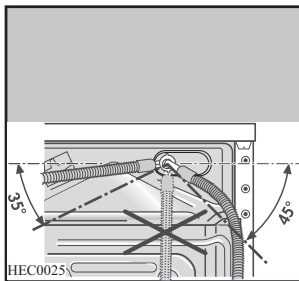
Arrivée d'eau (EWF 14450)

Le tuyau d'arrivée d'eau est déjà vissé au dos de la lavante-séchante.

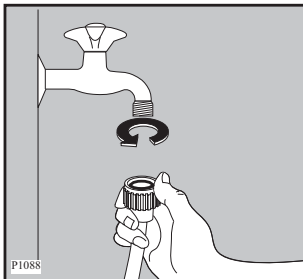
1. Dévissez légèrement le collier de fixation, tournez l'extrémité du tuyau d'arrivée d'eau pour tourner l'extrémité du tuyau comme illustré sur la figure. Revissez le collier en contrôlant l'absence de fuites d'eau.



N'installez pas le tuyau à la verticale. Tournez l'extrémité du tuyau à droite ou à gauche dans la direction la plus proche du robinet.



2. Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau froide fileté de 3/4".

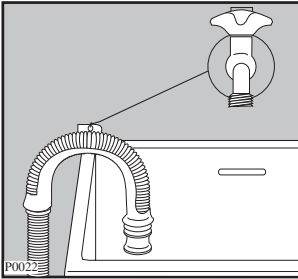


Le tuyau d'arrivée ne doit pas être rallongé. S'il est trop court et que vous ne souhaitez pas déplacer le robinet, vous devrez acheter un nouveau tuyau plus long spécialement prévu à cet effet.

Vidange de l'eau

L'extrémité du tuyau de vidange peut être positionnée de trois façons :

Accrochée au rebord d'un lavabo en utilisant le guide en plastique fourni avec la machine. Dans ce cas, assurez-vous que l'extrémité du tuyau ne peut pas être décrochée lorsque la machine à laver est en cours de vidange. Pour ce faire, vous pouvez attacher le tuyau au robinet à l'aide d'une ficelle ou le fixer au mur.



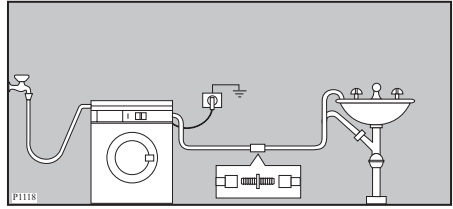
Dans une bifurcation du conduit d'évacuation d'un lavabo. Cette bifurcation doit se situer au-dessus du siphon, de telle sorte que le coude se trouve au moins à 60 cm du sol.

Directement dans un conduit d'évacuation, à une hauteur minimale de



60 cm et maximale de 90 cm. L'extrémité du tuyau de vidange doit être **ventilée** en permanence, autrement dit, le diamètre interne du conduit d'évacuation doit être supérieur au diamètre externe du tuyau de vidange.

Le tuyau de vidange ne doit pas être plié.



Le tuyau de vidange peut être allongé jusqu'à 4 mètres maximum. Un tuyau de vidange supplémentaire et un raccord sont disponibles auprès du service après-vente le plus proche.



Branchements électriques

Cette machine est conçue pour fonctionner avec une alimentation 220-230 V, monophasée, 50 Hz.

Vérifiez que votre installation électrique domestique supporte la charge maximale requise (2,2 kW), en prenant également en compte les autres appareils en cours de fonctionnement.

Branchez la machine à une prise reliée à la terre.

Si vous ne vous conformez pas aux consignes de sécurité mentionnées ci-dessus, le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages ou blessures. Le remplacement du câble d'alimentation de l'appareil doit être effectué par notre Centre de service après-vente.

La machine une fois installée, assurez-vous que le câble d'alimentation est facilement accessible.

En matière de sauvegarde de l'environnement

Matériaux d'emballage



Tous les matériaux marqués du symbole  sont recyclables.

>PE< = polyéthylène

>PS< = polystyrène

>PP< = polypropylène

Déposez-les dans des conteneurs de collecte adaptés afin qu'ils puissent être recyclés.

Ancien appareil

Confiez votre ancien appareil à un site de collecte autorisé. Contribuez à la préservation de l'environnement !



Le symbole  figurant sur le produit ou son emballage indique que ce produit ne peut pas être traité comme un déchet ménager. Il doit être déposé à un point de collecte se chargeant du recyclage des équipements électriques et électroniques. En vous assurant que ce produit est éliminé correctement, vous favorisez la prévention des conséquences néfastes sur l'environnement et la santé humaine qui, sans cela, résulteraient d'un traitement inapproprié des déchets de ce produit. Pour obtenir des informations plus détaillées sur le recyclage de ce produit, veuillez contacter le bureau municipal de votre secteur, le service d'élimination des déchets ménagers dont vous dépendez ou le magasin où vous avez acheté le produit.

Conseils écologiques



Pour réaliser des économies d'eau et d'énergie, et ainsi contribuer à la protection de l'environnement, nous vous conseillons de respecter les instructions suivantes :

- Le linge normalement sale ne nécessite pas de prélavage : vous réaliserez des économies de lessive, d'eau et de temps (l'environnement s'en trouvera également protégé !).
- La machine à laver fonctionne de manière plus économique lorsqu'elle est remplie à pleine capacité.
- Les taches et les petites salissures peuvent être éliminées au moyen d'un pré-traitement adéquat et le linge peut être lavé à une température plus basse.
- Dosez la lessive en fonction de la dureté de l'eau, du degré de salissure des textiles ainsi que de la quantité de linge à laver.

Welkom in de wereld van Electrolux!

Gefeliciteerd, u hebt gekozen voor een eersteklas product van Electrolux. U zult hier jarenlang plezier aan beleven. Het is de ambitie van Electrolux om het huishouden voor u gemakkelijker te maken door middel van een breed assortiment kwaliteitsapparatuur. U vindt enkele voorbeelden hiervan op de voorzijde van deze gebruiksaanwijzing. Neem de tijd om deze gebruiksaanwijzing te bestuderen zodat u kunt profiteren van de voordelen van uw nieuwe apparaat. Wij beloven u een superieure gebruikerservaring en dus meer gemoedsrust. Veel succes!

NL

Inhoud

Veiligheidsinformatie	71	Wasprogramma's	84-85
Productbeschrijving	73	Programma-informatie	86-87
Bedieningspaneel	74	Onderhoud en reiniging	88
Gebruik	75	Eenvoudige storingen	91
Adviezen en tips voor het wassen	80	Technische gegevens	94
Internationale wassymbolen	93	Verbruikswaarden	95
		Installatie	96
		Het milieu	100

In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende symbolen gebruikt:



Belangrijke informatie over uw persoonlijke veiligheid en informatie over hoe u schade aan het apparaat kunt voorkomen.



Algemene informatie en tips



Milieu-informatie

Veiligheidsinformatie



In het belang van uw veiligheid en om een correct gebruik te kunnen waarborgen is het belangrijk dat u alvorens het apparaat te installeren en in gebruik te nemen deze gebruiksaanwijzing, inclusief de tips en waarschuwingen, grondig doorleest. Om onnodige vergissingen en ongevallen te voorkomen is het belangrijk te waarborgen dat alle mensen die het apparaat gebruiken volledig bekend zijn met de werking ervan en de veiligheidsvoorzieningen. Bewaar deze instructies en zorg ervoor dat ze bij het apparaat blijven als het wordt verplaatst of wordt verkocht, zodat iedereen die het apparaat gedurende zijn hele levensduur gebruikt naar behoren is geïnformeerd over het gebruik en de veiligheid van het apparaat.

Algemene veiligheid

- Het is gevaarlijk wijzigingen aan te brengen in de specificaties of dit product op enigerlei wijze te modificeren.
- Bij wasprogramma's met hoge temperaturen kan het glas van de deur heet worden. Niet aanraken!
- Zorg er voor dat huisdieren niet in de trommel van de wasautomaat kunnen klimmen. Controleer om dit te voorkomen de trommel vóór gebruik.
- Voorwerpen als munten, veiligheidsspelden, spijkers, schroeven, stenen of andere harde, scherpe materialen kunnen grote schade aan het apparaat toebrengen en dienen niet in het apparaat terecht te komen
- Gebruik alleen de aanbevolen hoeveelheid wasverzachter en wasmiddel. Er kan schade aan het textiel ontstaan als u

teveel wasverzachter of wasmiddel gebruikt. Let dus op de aanbevolen hoeveelheden van de fabrikant.

- Was kleine artikelen zoals sokken, veters, wasbare riemen enz., in een waszak of kussensloop, daar deze artikelen tussen de kuip en de trommel terecht kunnen komen.
- Gebruik uw wasautomaat niet om artikelen te wassen met baleinen, materialen zonder zoom of gescheurde materialen.
- Trek na gebruik altijd de stekker uit het stopcontact en draai de waterkraan dicht, reinig en onderhoud het apparaat.
- Repareer de machine nooit zelf. Onkundig uitgevoerde reparaties kunnen leiden tot lichamelijk letsel of een ernstig defect aan de machine. Neem contact op met een servicedienst bij u in de buurt. Gebruik alleen originele reserveonderdelen.

Installatie

- Dit apparaat is zwaar. Ben dus voorzichtig als u het apparaat verplaatst.
- Controleer bij het uitpakken van het apparaat of het niet is beschadigd. Gebruik het apparaat bij twijfel niet en neem contact op de servicedienst.
- Alle verpakkingsmaterialen en transportbouten moeten vóór het gebruik worden verwijderd. Als dit wordt nagelaten kan dit ernstige schade aan het product en andere eigenschappen tot gevolg hebben. Zie het desbetreffende hoofdstuk in de gebruiksaanwijzing.
- Controleer na de installatie van het apparaat of het apparaat niet op de toevoer- en afvoerslang staat en het werkblad niet de aansluitsnoer beknelt.
- Als het apparaat op een tapijtvloer wordt geplaatst, dient de hoogte van de stelvoetjes te worden aangepast om de lucht goed te kunnen laten circuleren.

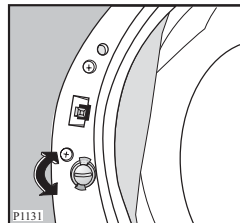
- Na de installatie moet u er zeker van zijn dat de slangen en de desbetreffende aansluitingen geen lekkages vertonen.
- Als het apparaat op een plaats wordt geïnstalleerd waar vorst optreedt, dient u het hoofdstuk "**Bevriezingsgevaaren**" door te lezen.
- Eventuele voor de installatie van het apparaat vereiste loodgieterswerkzaamheden, moeten worden uitgevoerd door een gekwalificeerde loodgieter of competent persoon.
- Eventuele voor de installatie van het apparaat vereiste elektrotechnische werkzaamheden, moeten worden uitgevoerd door een gekwalificeerde elektromonteur of een competent persoon.

Gebruik

- Dit apparaat is bestemd voor huishoudelijk gebruik. Het is niet toegestaan het apparaat te gebruiken voor andere doeleinden dan waarvoor het is bestemd.
- Was in de machine alleen textiel dat geschikt is voor machinaal wassen. Volg de instructies op het wasvoorschrift in de kleding.
- Laad het apparaat niet te vol. Zie het desbetreffende hoofdstuk in de gebruiksaanwijzing.
- Voordat dat u gaat wassen, dient u er voor te zorgen dat alle zakken leeg zijn en dat alle knopen en ritsen dicht zijn. Was geen gerafelde of gescheurde textiel en behandel vlekken zoals verf, inkt, roest en gras eerst voordat u deze gaat wassen. Beugel-bh's mogen NIET machinaal worden gewassen.
- Wasgoed dat in aanraking is geweest met vluchtige benzineproducten, dienen niet in de wasautomaat gewassen te worden. Als vluchtige reinigingsvloeistoffen zijn gebruikt, dient u er voor te zorgen dat de vloeistof uit het wasgoed is verwijderd voordat u het in de wasautomaat doet.
- Trek de stekker nooit aan het snoer uit het stopcontact, maar aan de stekker zelf.
- Gebruik de wasautomaat nooit als het netsnoer, het bedieningspaneel, het bovenblad of de voet beschadigd zijn, omdat de binnenkant van de wasautomaat anders toegankelijk is.

Veiligheid van kinderen

- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (met inbegrip van kinderen) met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke vermogens of een gebrek aan ervaring en kennis, tenzij dit onder toezicht gebeurt van een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon of tenzij zij van een dergelijke persoon instructies hebben ontvangen over het gebruik van het apparaat.
- De verpakkingsmaterialen (bijv. plastic folie, polystyreen) kunnen een gevaar opleveren voor kinderen - verstikkingsgevaar! Houd deze materialen buiten het bereik van kinderen
- Berg alle wasmiddelen op een veilige plaats, buiten het bereik van kinderen, op.
- Zorg ervoor dat kinderen of huisdieren niet in de trommel kunnen klimmen. De machine beschikt over een speciale functie om dit te voorkomen. Om deze functie te activeren draait u de knop (zonder deze in te drukken) aan de binnenkant van de deur naar rechts tot de groef horizontaal staat. Gebruik zo nodig een muntstuk.

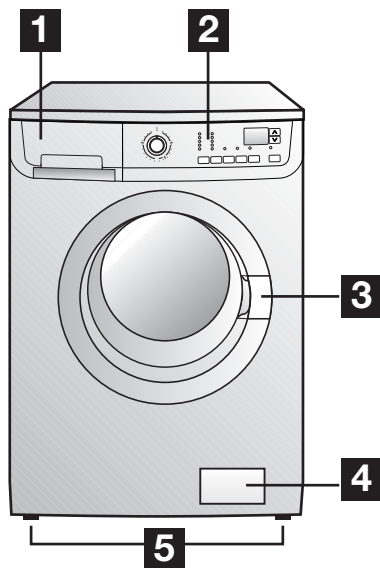


Om deze functie uit te schakelen en de mogelijkheid te herstellen om de deur te sluiten, dient u de knop naar links te draaien tot de groef verticaal staat.

Productbeschrijving

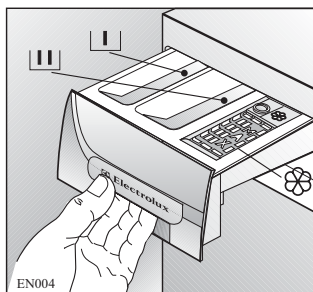
Uw nieuw apparaat voldoet aan alle moderne eisen voor een effectieve behandeling van wasgoed met een laag verbruik van water, energie en wasmiddel. Het **spaarklepsysteem** staat het totale gebruik van wasmiddel toe en vermindert het waterverbruik om energie te sparen.

- 1** Wasmiddellade
- 2** Bedieningspaneel
- 3** Deurhandgreep
- 4** Afvoerpomp
- 5** Verstelbare voetjes



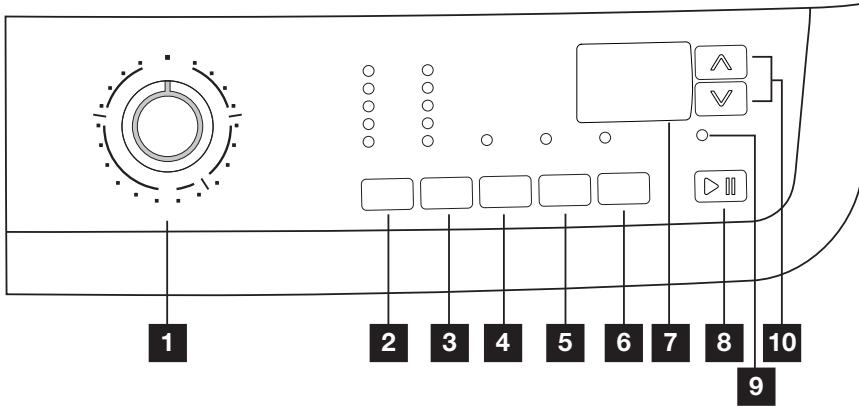
Wasmiddellade

-  Voorwas
-  Hoofdwash
-  Wasverzachter



EN004

Bedieningspaneel



- 1** Programmakiezer
- 2** Toets Temp.
- 3** Toets Centrifug.
- 4** Toets Voorwas
- 5** Toets Spoelen +
- 6** Toets Uitgestelde start
- 7** Display
- 8** Toets Start/Pauze
- 9** Toets Time Manager (Opties)

Symbolen

- Koud ❄️, Nachtcyclus 🌙 Spoelstop 🛑, Deur 🔒

Gebruik



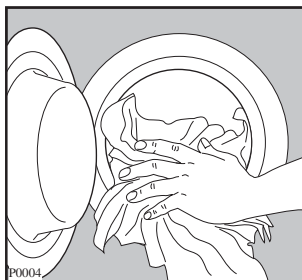
- Zorg er voor dat de elektrische aansluiting en de wateraansluiting voldoen aan de installatie-instructies.
- Verwijder het polystyrene vulblok en eventuele andere materialen uit de trommel.
- Giet 2 liter water in de wasmiddellade in het vakje voor het hoofdwasmiddel , om de “spaarklep” te activeren. Voer dan een wasgang zonder wasgoed uit op 95°C, om eventuele fabricagerestanten in de trommel en de kuip te verwijderen. Giet een 1/2 maatbeker wasmiddel in de wasmiddellade en start de machine.

Dagelijks gebruik

Wasgoed in de machine doen

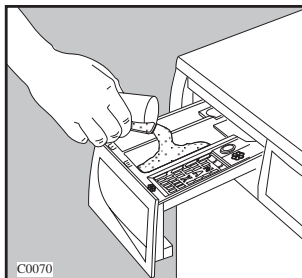


Open de deur door voorzichtig de deurgreep naar buiten te trekken. Doe het wasgoed stuk voor stuk in de trommel en schud het wasgoed zoveel mogelijk los. Sluit de deur.

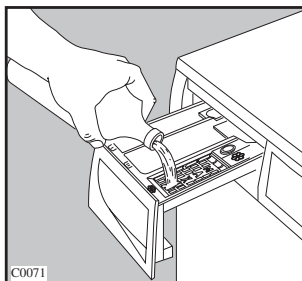


Doseer het wasmiddel en de wasverzachter

Trek de wasmiddellade zo ver mogelijk naar buiten. Meet de vereiste hoeveelheid wasmiddel af en giet het vervolgens in het vak voor de hoofdwasmiddel . Als u echter ook het “voorwas” programma wilt draaien, giet dan het wasmiddel in het vakje .



Giet indien gewenst wasverzachter in het vakje  (de gebruikte hoeveelheid mag niet de markering “MAX” in de lade overschrijden). Schuif de wasmiddellade er weer voorzichtig in.



Selecteer het gewenste programma

De programmakiezer kan zowel naar links als naar rechts worden gedraaid. Stand **O** is bedoeld voor het resetten van programma's en de machine uit te schakelen.

Aan het einde van het programma moet de programmakiezer op stand O worden gezet om de machine uit te schakelen.

Let op!

Als u de programmakiezer op een ander programma zet als de machine in werking is, zal het **rode** controlelampje Start/Pauze 3 keer knipperen en wordt het bericht Err op het display weergegeven, om aan te geven dat er een verkeerde selectie is uitgevoerd. De machine zal het nieuwe geselecteerde programma niet uitvoeren.

Programmamekuzetoetsen

Afhankelijk van het programma, kunnen verschillende instellingen met elkaar worden gecombineerd. Deze moeten worden gekozen nadat het gewenste programma is ingesteld en voordat de toets Start/Pauze wordt ingedrukt.

Als deze toetsen worden ingedrukt, gaan de corresponderende controlelampjes branden. Als u nogmaals op deze toetsen drukt gaan de lampjes uit.

De temperatuur selecteren

Druk herhaaldelijk op deze toets om de temperatuur te verhogen of te verlagen, als u wilt dat uw wasgoed wordt gewassen op een temperatuur die afwijkt van de door de wasautomaat voorgestelde temperatuur.

De maximale temperaturen zijn 95°C voor witte was, 60°C voor bonte was en synthetische weefsels, 40°C voor fijne was, lingerie, jeans, wol en weefsels die met de hand gewassen moeten worden, 30°C voor zijde, inweken-programma, terwijl ✕ overeenkomt met koud wassen.

Selecteer het Centrifugetoerental, de Nachtcyclus of de Spoelstop

Druk herhaaldelijk op de toets Centrifugeren om het centrifugetoerental te wijzigen als u uw wasgoed wilt centrifugeren op een toerental dat afwijkt van het door de wasautomaat voorgestelde toerental.

Het desbetreffende lampje gaat branden.

Maximum toerentalen zijn:

EWF 14450/EFW 14460;

- voor katoen (witte/bonte was): 1400 tpm;
- voor synthetica (kreukherstellend), wol, handwas, spijker en lingerie: 900 tpm;
- voor fijne weefsels en zijde: 700 tpm.

EWF 16460;

- voor katoen (witte/bonte was): 1600 tpm;
- voor synthetica (kreukherstellend), wol of handwas, spijker en lingerie: 900 tpm;
- voor fijne weefsels en zijde: 700 tpm.

Nachtcyclus : als u deze optie selecteert zal de machine het laatste spoelwater niet wegpompen, om te voorkomen dat het wasgoed kreukelt.

Omdat alle centrifugegangen worden onderdrukt, is deze wascyclus zeer stil en kan 's nachts worden geselecteerd of op tijden dat het stroomtarief gunstiger is. Bij programma's als witte/bonte, fijne was, zijde, strijkvrij, jeans en kreukherstellend gebruiken de spoelgangen meer water.

Als het programma is afgelopen gaan het controlelampjes  (Deur) brandt, het lampje Start/Pauze gaat uit, het display laat een knipperende nul () zien en wordt de deur vergrendeld om aan te geven dat het water eerst weggepompt moet worden.

Om het water weg te pompen:

moet u de programmakiezer op de stand "O" zetten

selecteer het programma  (Pompen) of  (Centrifugeren)

het toerental verlagen, indien wenselijk, door de betreffende toets in te drukken

de toets Start/Pauze indrukken aan het einde van de cyclus, op het display verschijnt een knipperende nul (0.00).

Spoelstop : als u deze optie selecteert wordt het laatste spoelwater niet weggepompt, om te voorkomen dat het wasgoed kreukelt. Als het programma is afgelopen gaan het controlelampjes  (Deur) brandt, het lampje Start/Pauze gaat uit, het display laat een knipperende nul (0.00) zien en wordt de deur vergrendeld om aan te geven dat het water eerst weggepompt moet worden.

Om het water weg te pompen, dient u de vorige optiestappen door te lezen.

Selecteer de optie Voorwas

Deze toets kan geselecteerd worden in combinatie met nagenoeg alle programma's, echter met uitzondering van de programma's Wol en Handwas. De machine voert enkele extra spoelgangen uit.

De voorwas eindigt met een korte centrifugegang bij de programma's witte/bonte was en synthetica en met alleen pompen bij fijne was.

Selecteer de optie Spoelen +

Deze toets kan geselecteerd worden in combinatie met nagenoeg alle programma's, echter met uitzondering van de programma's lingerie, jeans, zijden Wol en Handwas. De machine voert enkele extra spoelgangen uit. Deze optie wordt aanbevolen voor personen die allergisch zijn voor wasmiddelen en in gebieden waar het water erg zacht is.

Selecteer de optie Starttijd

Druk voordat u het programma start herhaaldelijk op de toets Starttijd, om de gewenste starttijd te selecteren, indien wenselijk. De uitgestelde starttijd (20 uur) verschijnt ongeveer 3 seconden op het display, daarna verschijnt de duur het

programma weer op het display. Het desbetreffende lampje gaat branden.

U moet deze optie selecteren nadat u het programma heeft ingesteld en voordat u de toets Start/Pauze heeft ingedrukt.

U kunt de ingesteld starttijd op ieder gewenst moment annuleren, voordat u de toets Start/Pauze indrukt.

Met deze toets kunt u het starten van het wasprogramma met 30 min - 60 min - 90 min, 2 uur en vervolgens steeds met 1 uur tot een maximum van 20 uur uitstellen.

De optie Starttijd selecteren.

- Selecteer het programma en de gewenste opties.
- Selecteer de optie Starttijd.
- Druk op de toets "Start/Pauze": de machine begint met aftellen in uren.

Het programma zal starten als de geselecteerde starttijd verstreken is.

De geselecteerde starttijd annuleren

- Druk op de toets "Start/Pauze".
- Druk herhaaldelijk de toets "Uitgestelde" in tot het symbool  wordt weergegeven.
- Druk nogmaals op de toets "Start/Pauze".

De starttijd kan niet worden geselecteerd, in combinatie met de programma **Pompen** .

Display

Het display toont de volgende informatie:

Duur van het gekozen programma

Nadat u een programma heeft geselecteerd, wordt de duur in uren en minuten weergegeven (bijvoorbeeld 2.05)

De duur wordt automatisch berekend op basis van de aanbevolen maximale lading voor elk type wasgoed.



Na de start van het programma, wordt de resterende tijd iedere minuut bijgewerkt.

Symbolen fases wasprogramma

Bij het selecteren van het wasprogramma, worden de symbolen die bij de verschillende wasfases van het programma horen, weergegeven in het onderste gedeelte van het display.

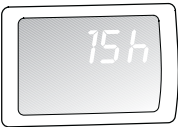


Nadat de machine gestart is, blijft alleen het symbool "programma loopt" branden. Als het programma klaar is wordt er een knipperende nul (0.00) aangegeven.

Uitgestelde start

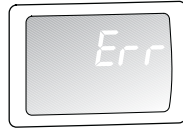
De Starttijd (uitgestelde starttijd) (max. 20 uur), die met de desbetreffende toets is ingesteld, wordt 3 seconden op het display weergegeven, daarna wordt de duur van het eerder geselecteerde programma weergegeven.

De Starttijd (uitgestelde starttijd) wordt ieder uur met een eenheid verminderd, en als er nog 1 uur over is wordt de tijd telkens verminderd met 1 minuut.



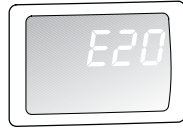
Verkeerde optiekeuze

Als u een optie heeft geselecteerd die niet compatibel is met het ingestelde wasprogramma, wordt het bericht **Err** ongeveer 2 seconden weergegeven en gaat het geïntegreerde rode lampje Start/Pauze knipperen.



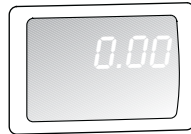
Alarmcodes

Als de werking van de wasautomaat problemen oplevert, kunnen er sommige alarmcodes worden weergegeven, bijvoorbeeld **E20** (zie paragraaf "Eenvoudige storingen verhelpen").



Einde programma

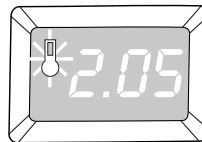
Als het programma klaar is wordt er een knipperende nul weergegeven, het controlelampje van de **→** (Deur) gaat uit en de deur kan geopend worden.



Verwarmingsfase

Tijdens de wascyclus wordt op het display een temperatuursymbool weergegeven.

Hiermee wordt aangegeven dat het apparaat de verwarmingsfase van het water in de kuip heeft gestart.



Selecteer de optie Start/Pauze

Druk op de toets "**Start/Pauze**", om het geselecteerde programma te starten; het groene controlelampje stopt met knipperen. Het controlelampje "**deur**" **→** brandt, om aan te geven dat het apparaat is gestart met het geselecteerde wasprogramma en de deur

vergrendeld is.

Het controlelampje “**deur**”  gaat branden om aan te geven dat het apparaat gaat werken en dat de deur vergrendeld is.

Het controlelampje voor de “**deur**”  geeft aan of de deur kan worden geopend:

- lampje brandt: de deur kan niet worden geopend. Het apparaat is in werking.
 - lampje brandt niet: de deur kan worden geopend.
- Het wasprogramma is afgelopen.

Als u een lopend programma wilt onderbreken, drukt u op de toets “**Start/Pauze**”: het groene controlelampje begint te knipperen.

Als u het programma wilt starten vanaf het punt waar het werd onderbreken, **drukt** u opnieuw op de toets “Start/Pauze” .

Als u de optie Starttijd heeft geselecteerd, begint de machine met aftellen.

Als u een verkeerde optie heeft geselecteerd, begint een rood controlelampje van de toets “Start/ Pauze” 3 keer te knipperen en wordt het bericht **Err** ongeveer 2 seconden weergegeven.

Selecteer de optie "Time Manager"

Met deze functie kunt u de wasduur, die automatisch door de wasmachine is bepaald, veranderen.

Door herhaaldelijk op de toets "Time Manager"  te drukken, kunt u de duur van de wascyclus verlengen of verkorten.

Een symbool voor vervuilingsgraad  verschijnt op het display om de gekozen vervuilingsgraad aan te geven.

Niv. de salis.	Icône	Type de linge
Intensif		Pour les articles très sales
Normal		Pour les articles normalement sales
Quotidien		Pour les articles peu sales
Léger		Pour les articles légèrement sales
Court		Pour les articles pas très sales
Super Court (*)		Pour les articles endossés peu de temps

(*) Max. belading voor witte/bonte was: 3 kg.

Max. belading voor synthetische weefsels en fijne was: 1 kg.

De beschikbaarheid van deze symbolen voor vervuilingsgraad is afhankelijk van het soort weefsel zoals aangegeven in de tabel.

Wasgoed	Vervuilingsgraad					
Witte/Bonte was						
95°C	X	X	X	X	X	X
60°C	X	X	X	X	X	X
40°C	X	X	X	X	X	X
30°C	X	X	X	X	X	X
✕ (koud)	X	X	X	X	X	X
Synthetica						
60°C		X	X	X		X
40°C		X	X	X		X
30°C		X	X	X		X
✕ (koud)		X	X	X		X
Fijne was						
40°C		X	X	X		X
30°C		X	X	X		X
✕ (koud)		X	X	X		X

Een optie of lopend programma wijzigen

Het is mogelijk om iedere optie te wijzigen, voordat het programma deze uitvoert.

Voordat u wijzigingen aanbrengt, moet u de wasautomaat eerst op pauze zetten door de

toets **“Start/Pauze”** in te drukken.

Of op het einde van het programma Inweken.

Een lopend programma kan alleen worden gewijzigd door **deze te resetten**. Zet de programmakiezer op **“O”** en vervolgens op het nieuwe programma. Het spoelwater in de kuip wordt niet weggepompt. Start het nieuwe programma door nogmaals de toets **“Start/Pauze”** in te drukken.

Een programma onderbreken

Druk op de toets **“Start / Pauze”** om een lopend programma te onderbreken, het betreffende lampje begint te knipperen. Druk nogmaals op deze toets om het programma weer te starten.

Een programma annuleren

Zet de programmakiezer op de stand **“O”** om een lopend programma af te breken. U kunt nu een nieuw programma selecteren.

De deur openen nadat het programma is gestart

Zet de machine eerst op pauze door de toets **“Start / Pauze”** in te drukken. Als het lampje van de **“deur”**  uit gaat, kan de deur geopend worden

Als het lampje van de **“deur”**  blijft branden, betekent dit dat het apparaat aan het opwarmen is, dat het waterniveau boven de onderrand van de deur staat of dat trommel draait.

In dit geval kan de deur niet worden geopend.

Als u de deur niet kan openen, maar deze toch geopend moet worden, moet u de machine uitschakelen door de programmakiezer op de stand **“O”** zetten. Na ongeveer 3 minuten kunt u de deur openen **(let op het waterniveau en de temperatuur!)**.

Aan het einde van het programma

De machine stopt automatisch.

Als u de optie **“Spoelstop”**  of de optie **Nachtcyclus**  heeft geselecteerd, zullen het lampje **“Deur”**  gaat branden, het lampje **“Start/Pauze”** gaat uit en de deur blijft vergrendeld, om aan te geven dat het water eerst moet worden weggepompt voordat de deur kan worden geopend. Het display laat een knipperende nul (**0.00**) zien.

Om het water weg te pompen dient u de te nemen stappen in de paragraaf “Nachtcyclus” door te lezen.

Zet de programmakiezer op de stand **“O”** om de machine uit te schakelen. Verwijder de was uit de trommel en controleer of de trommel leeg is.

Draai de waterkraan dicht, als u niet meer van plan bent om verder te wassen. Laat de deur open staan om schimmelvorming en onaangename geuren te voorkomen.

Adviezen en tips voor het wassen



Het wasgoed sorteren

Volg de wassymbolen op elk textiel etiket en het wasvoorschrift van de fabrikant. Sorteer het wasgoed als volgt: wit, bont, synthetisch, fijne was, wol.

Temperaturen

95°	voor normaal vervuild katoen en linnen (bijvoorbeeld handdoeken, theedoeken, tafelkleden, lakens...)
50°-60°	voor normaal vervuilde, kleurechte kleding (bijvoorbeeld shirts, nachthemden, pyjama's...) van linnen, katoen of synthetische weefsels en voor licht vervuild wit katoen (bijvoorbeeld ondergoed).
30°-40° (Koud) ✱	voor fijne was (bijvoorbeeld vitrage), gemengde was inclusief synthetische weefsels en wol met het label «zuivere wol, wasbaar in de machine, anti-krimp».

Alvorens de wastrommel te vullen

Was witte en bonte was nooit samen. Wit kan in de was zijn "witheid" verliezen.

Nieuwe bonte weefsels kunnen uitlopen als zij de eerste keer worden gewassen; was dit soort kleding de eerste keer dan ook apart.

Zorg ervoor dat er geen metalen voorwerpen in het wasgoed achterblijven (bijvoorbeeld haarspeldjes, veiligheidsspelden, spelden).

Knoop kussenslopen dicht, sluit ritsen, haakjes en drukknopen. Bind ceinturen of lange riemen vast.

Verwijder hardnekkige vlekken alvorens te wassen.

Wrijf bijzonder vervuilde delen in met een speciaal wasmiddel of reinigingspasta.

Behandel gordijnen met speciale zorg.

Verwijder haakjes of bind ze bij elkaar in een zak of net.

Maximale belading

De aanbevolen belading is te vinden op de programmakaarten.

Algemene regels:

Witte/bonte was, linnen: trommel vol maar niet volgepropt;

synthetica (kreukherstellend): trommel niet meer dan half vol;

fijne was en wol: trommel niet meer dan een derde gevuld.

Als u wast bij een maximale belading maakt u efficiënt gebruik van water en energie.

Als de kleding sterk vervuild is, verminder dan de belading.

badjas	1200 g
slabbetje	100 g
dekbedovertrek	700 g
laken	500 g
kussensloop	200 g
tafelkleed	250 g
handdoek	200 g
theedoek	100 g
nachthemd	200 g
damesslip	100 g
herenwerkoverhemd	600 g
herenoverhemd	200 g
herenpyjama	500 g
blouse	100 g
herenslip	100 g

Het gewicht van wasgoed

De volgende gewichten zijn een indicatie:

Vlekken verwijderen

De kans bestaat dat hardnekkige vlekken niet kunnen worden verwijderd met alleen water en wasmiddel. Het is daarom aan te bevelen vlekken eerst te behandelen alvorens het kledingstuk te wassen.

Bloed: behandel verse bloedvlekken met koud water. Laat opgedroogde vlekken een nacht in water met een speciaal wasmiddel inweken; daarna de vlek met het sop uitwassen.

Verf op oliebasis: bevochtig de vlek met wasbenzine, leg het kledingstuk op een zachte doek en dep de vlek; herhaal de behandeling enkele keren.

Opgedroogde vetvlekken: bevochtig de vlek met terpentijn, leg het kledingstuk op een zacht oppervlak en dep de vlek met de vingertoppen en een katoenen doek.

Roest: oxaalzuur opgelost in warm water of een roestverwijderingsproduct dat koud wordt gebruikt. Wees voorzichtig met oude roestvlekken omdat de cellulosestructuur in dat geval beschadigd zal zijn en de kans groot is dat de vlek een gat wordt.

Schimmelvlekken: behandel de vlek met bleekmiddel; goed uitspoelen (alleen witte en kleurechte weefsels).

Gras: licht inzepen en de vlek met bleekmiddel behandelen (alleen witte en kleurechte weefsels).

Balpeninkt en lijm: bevochtig de vlek met aceton(*), leg het kledingstuk op een zachte doek en dep de vlek.

Lippenstift: bevochtig de vlek met aceton zoals hierboven; vervolgens met brandspiritus behandelen. Verwijder eventuele achterblijvende sporen op wit textiel met bleekmiddel.

Rode wijn: laten inweken in water en wasmiddel, uitspoelen en behandelen met azijnzuur of citroenzuur, vervolgens uitspoelen. Behandel eventuele achterblijvende sporen met bleekmiddel.

Inkt: bevochtig de stof afhankelijk van het type inkt eerst met aceton(*) en dan met azijnzuur; behandel eventuele achterblijvende sporen op wit textiel met bleekmiddel, daarna grondig uitspoelen.

Teervlekken: eerst behandelen met vlekkenverwijderaar, brandspiritus of wasbenzine, vervolgens inwrijven met reinigingspasta.

(*) gebruik geen aceton op kunstzijde.

Was- en nabehandelmiddelen

Een goed wasresultaat is ook afhankelijk van de keuze van het wasmiddel en het gebruik van de juiste hoeveelheden, om verspilling te voorkomen en het milieu te sparen. Ofschoon zij biologisch afbreekbaar zijn bevatten wasmiddelen stoffen die in grote hoeveelheden de kwetsbare balans van de natuur kunnen verstoren.

De keuze van het wasmiddel hangt af van het type stof (fijne was, wol, witte/bonte was, enz.), de kleur, wastemperatuur en de mate van vervuiling.

Alle in de handel verkrijgbare wasmiddelen kunnen in deze machine worden gebruikt:

- poederwasmiddelen voor alle typen weefsels,
- poederwasmiddelen voor fijne was (max. 60°C) en wol,
- vloeibare wasmiddelen, bij voorkeur voor wasprogramma's met lagere temperaturen (max. 60°C) voor alle typen weefsels of speciaal voor wol.

De wasmiddelen en eventuele andere toe te voegen middelen moeten in het juiste vakje van de wasmiddellade worden gebracht, voordat het wasprogramma kan worden gestart.

Als u gebruik maakt van geconcentreerde poederwasmiddelen of vloeibare wasmiddelen moet u een programma **selecteren** zonder voorwas.

De wasautomaat is uitgerust met een recirculatiesysteem, dat een optimaal gebruik van het geconcentreerde wasmiddel mogelijk maakt.

Giet vloeibaar wasmiddel in de wasmiddellade en wel in vak **III** **voordat u** een programma start.

Giet eventueel wasverzachter of stijfjel in vak  voordat u het wasprogramma start.

Volg de aanbevelingen van de wasmiddelfabrikant over te doseren hoeveelheden en **overschrijd niet het «MAX»-teken in de wasmiddellade.**

Hoeveelheid wasmiddel

Het type en de te gebruiken hoeveelheid wasmiddel hangen af van het type textiel, de hoeveelheid wasgoed, de mate van vervuiling en de hardheid van het water.

De hardheid van water wordt geclassificeerd in zogenaamde "hardheidsgraden. Informatie over de hardheid van het water in uw omgeving kan worden verkregen bij het desbetreffende waterleidingbedrijf of bij de lokale instanties.

Volg de instructies van de wasmiddelfabrikant over de te gebruiken hoeveelheden.

Gebruik minder wasmiddel als:

- er maar weinig was in de trommel zit,
- de was niet zo vuil is,
- er tijdens het wassen grote hoeveelheden schuim ontstaan.

Waterhardheid			
Bereik	Eigenschap	Graden	
		Duits °dH	Frans °T.H.
1	zacht	0-7	0-15
2	gemiddeld	8-14	16-25
3	hard	15-21	26-37
4	zeer hard	> 21	> 37

Internationale behandelingsetiketten

NORMAAL WASGOED   TEER WASGOED	 Wassen op 95°C	 Wassen op 60°C 	 Wassen op 40°C 	 Wassen op 30°C 	 Teer goed met de hand wassen	 Niet wassen
 BLEKEN	 Koud bleken met bleekwater of chloorbleek- middel in verdunde oplossing mogelijk	 Niet bleken				
 STRIJKEN	 Hoge temperatuur (max. 200°C)	 Matige temperatuur (max. 150°C)	 Lage temperatuur (max. 100°C)	 Niet strijken		
 CHEMISCH REINIGEN	 Chemisch reinigen (alle gebruikelijke oplosmiddelen)	 Chemisch reinigen (alle oplosmiddelen m.u.v. trichlooretheen)	 Chemisch reinigen (alleen olieoplosmid- delen en R113)	 Niet chemisch reinigen		
 DROGEN	 Wasgoed uitge- spreid drogen	 Wasgoed han- gend drogen	 Wasgoed op hangertje drogen	 hoge temperatuur	 matige temperatuur	 Niet in de droog- trommel drogen

Wasprogramma's

Programma's/ Temperatuur	Soort wasgoed	Opties	Beschrijving van het programma
 Katoen Normaal 95°-✖	Witte was.	Centrif.     	Hoofdwass Spoelgangen Lang centrifugeren
 Katoen  Zuinig 95°-40°	Wit en bont katoen spaar normaal of licht vervuilde was.	Centrif.    	Hoofdwass Spoelgangen Lang centrifugeren
 Synthetische stoffen 60°-40°-30°-✖	Synthetica (kreukherstellend) of gemengde weefsels.	Centrif.     	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifugeren
Fijne weefsels 40°-30°-✖	Fijne was , bijvoorbeeld gordijnen.	    	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifugeren
 Anikreuk 60°-✖ Max. belading 1 kg	Synthetica voorzichtig gewassen en gecentrifugeerd.	Centrif.    	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifugeren
 Wol 40°-30°-✖	Speciaal getest programma voor wollen kledingstukken met het label "zuiver wol, anti-krimp, wasbaar in de machine.	Centrif.  	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifugeren
 Handwas 40°-30°- Cold ✖	Speciaal programma voor wasgoed dat met de hand moet worden gewassen	Centrif.  	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifugeren
 Lingerie 40° Max. belading 1 kg	Speciaal programma voor zeer delicate wasgoed dat met de hand moet worden gewassen	Centrif.  	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifugeren

Wasprogramma's

Programma's/ Temperatuur	Soort wasgoed	Opties	Beschrijving van het programma
 Zijde 30° Max. belading 1 kg	Speciaal programma voor zijde dat met de hand moet worden gewassen	 	Hoofdwass Spoelgangen Kort centrifuger
 Spijkerbroken40° Max. load 3 kg	Speciaal programma dat geschikt is voor het wassen van spijker-broeken, spijkershirts, t-shirts of speciale weefsels.	Centrif.  ,  , 	Hoofdwass Spoelgangen Lang centrifuger
 Weken 30°C	Zwaar vervuilde wasgoed (kan niet gebruikt worden voor wol of wasgoed dat met de hand moet worden gewassen)		Inweken 40 minuten op 30°C Eindigen met water in de tromme
Spoelen 	Afzonderlijke spoelgang voor katoen wasgoed dat met de hand gewassen moet worden.	Centrif.    	3 spoelgangen Lang centrifuger
Pompen 	Voor het wegpompen van het laatste spoelwater bij programma's met Spoelstop of Nachtcyclus-optie of op het einde van het programma Inweken.		Wegpompen van het water
Centrifuger 	Apart centrifuger voor witte/bonte was.	Centrif.	Pompen en lang centrifuger
O	Programma annuleren, machine uitschakelen.		



Max. Witte/bonte was belading6 kg.
 Jeans3 kg.
 Max. Synthetica (kreukherstellend)
 belading2,5 kg.
 Max. Fijne was belading2,5 kg.
 Max. Wol en Handwas belading2 kg.
 Lingerie en zijde/Strijkvrij, prog.....1 kg

Programma-informatie



Wol en



Handwas

Wasprogramma voor wol dat in de machine gewassen mag worden alsmede voor wol dat met de hand gewassen moet worden en fijne was waarin het symbool handwas staat .



Antikreuk

Door het indrukken van deze toets wordt het wasgoed voorzichtig gewassen en gecentrifugeerd om het kreuen te voorkomen. Dat maakt het strijken makkelijker. De centrifugeersnelheid automatisch worden verlaagd.



Spijkerbroeken

Speciaal programma dat geschikt is voor het wassen van spijkerbroeken, spijkershirts, t-shirts of speciale weefsels.
De centrifugeersnelheid automatisch worden verlaagd.



Weken

Dit is een speciaal programma voor sterk vervuild wasgoed. De machine weekt het wasgoed gedurende ongeveer 40 minuten op 30°C.

Na afloop van de inweektijd stopt de machine automatisch, **met het water nog in de trommel**. Giet het wasmiddel voor het inweekprogramma in het vakje met het symbool .

Dit programma **kan niet** gebruikt worden voor heel tere weefsels zoals zijde of wol.

Voordat een nieuwe wasfase gestart kan worden, moet het water uit de trommel worden afgevoerd door:

- **Alleen water afvoeren:** zet de programmakeuzeknop op "**Waterafvoerprogramma**". (Druk op de toets **Start/Pauze**).
- **Water afvoeren en centrifugeren:** zet de programmakeuzeknop op **Centrifugeren**, verlaag de centrifugeersnelheid door aan de toets Korter Centrifugeren te drukken, druk daarna op de toets **Start/Pauze**

Belangrijk!

Aan het einde van het programma (als het water is weggepompt), kunt u het wasprogramma selecteren. Zet de programmakeuzeknop eerst op "O", selecteer dan het programma en druk op de toets **Start/Pauze**.

Programma-informatie



NL



Spoelen

Met dit programma is het mogelijk om katoenen kleding, die met de hand gewassen moet worden, te spoelen en te centrifugeren.

De machine voert 3 spoelgangen uit, gevolgd door een laatste centrifugegang op het maximale toerental.

Het centrifuge-toerental kan verworden verlaagd door het indrukken van deze toets .



Pompen

Voor het wegpompen van het laatste spoelwater bij programma's met Spoelstop en Nachtcyclus of op het einde van het programma Inweken.

Zet de programmakiezer eerst op de stand **O**, selecteer vervolgens het programma Pompen en druk aansluitend op de toets Start/Pauze.



Centrifugeren

Afzonderlijk centrifugeren voor kleding die met de hand gewassen moet worden en na programma's met Spoelstop en Nachtcyclus - optie. Voordat u dit programma selecteert dient u de programmakiezer eerst op de stand **O** te zetten. U kunt het toerental via de betreffende toets instellen en zodoende aanpassen aan de soort weefsels.



Centrifugeren

Afzonderlijk kort centrifugeren op 700 tpm voor kleding die met de hand gewassen moet worden. Deze optie moet worden gebruikt voor synthetische was, fijne was, wol / handwas en zijde kleding.

O = Annuleren / UIT

Om een programma te resetten en de machine uit te schakelen, dient u de programmakiezer op de stand **O** te zetten. Nu kunt u een nieuw programma selecteren.

Onderhoud en reiniging



U moet eerst het netsnoer van het apparaat uit het stopcontact trekken, voordat u reinigings- of onderhoudswerkzaamheden aan het apparaat gaat uitvoeren.

Aanslag verwijderen

Het water dat we gebruiken bevat meestal kalk. Daarom is het raadzaam om regelmatig een waterontharder in de machine te gebruiken. Doe dit afzonderlijk van iedere wasbeurt en overeenkomstig de instructies van de fabrikant van de waterontharder. Dit help de vorming van kalkaanslag voorkomen.

Na iedere wasbeurt

Laat de deur even openstaan. Dit helpt schimmel- en geurvorming in het apparaat te voorkomen. Het open houden van de deur na een wasbeurt verlengt de levensduur van het manchet (rubberen deurring).

Onderhoudswasbeurt

Bij wasbeurten met lage temperaturen is het mogelijk dat zich restanten in de trommel vormen.

Wij raden u daarom aan om regelmatig een onderhoudswasbeurt uit te voeren.

Om een onderhoudswasbeurt uit te voeren:

- Moet de trommel leeg zijn.
- Dient u het Witte/Bonte wasprogramma te selecteren dat het heetst is.
- En moet een wasmiddel worden gebruikt dat uit een poeder bestaat met biologische eigenschappen (standaard hoeveelheid gebruiken).

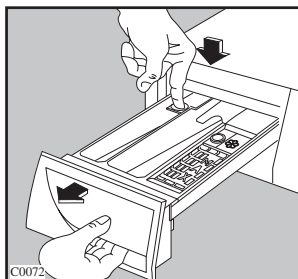
Reinigen van de buitenkant

Reinig de buitenkant van de behuizing van het apparaat met alleen zeep en water en maak het vervolgens grondig droog.

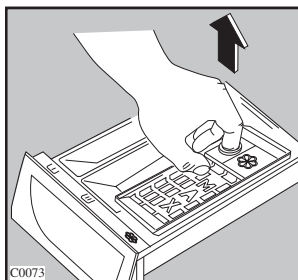
De wasmiddellade reinigen

De wasmiddellade moet regelmatig worden gereinigd.

Verwijder de lade door de vergrendeling naar beneden te drukken en trek de lade eruit. Houd de lade onder een kraan en spoel hem af, om eventuele achtergebleven poeder in de lade te verwijderen.



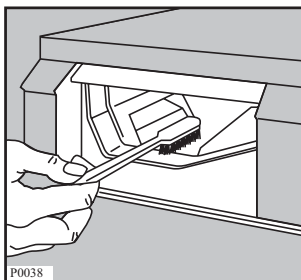
Om er gemakkelijker bij te kunnen dient u het bovenste deel van het vakje te verwijderen.



De ladeschacht reinigen

Als u de lade uit de schacht heeft gehaald, reinig dan met een kleine borstel de schacht van de lade en verwijder al het achtergebleven waspoeder.

Schuif de lade weer in de schacht en laat een spoelprogramma lopen, zonder kleding in de trommel.



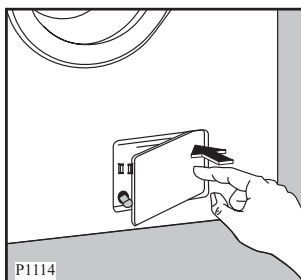
De pomp reinigen

De pomp dient te worden geïnspecteerd als:

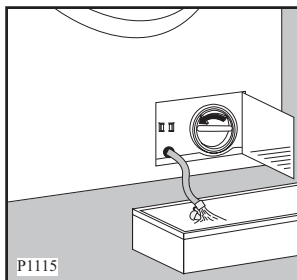
- het water niet wordt weggepompt en/of de machine niet centrifugeert
- de machine tijdens het pompen een abnormaal geluid maakt als gevolg van voorwerpen zoals veiligheidsspelden, munten, enz. die de pomp blokkeren.

Ga als volgt te werk:

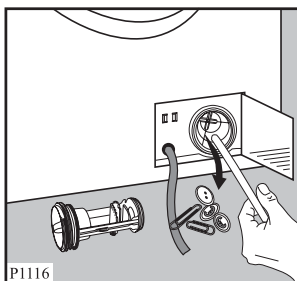
- Trek de stekker van het apparaat uit het stopcontact.
- Wacht zo nodig tot het water is afgekoeld.
- Open het pompdeurtje.



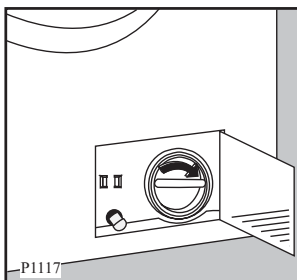
- Plaats een opvangbak bij de pomp om het eventueel gemorste water in op te vangen.
- Trek de noodafvoerslang eruit, plaats deze in de opvangbak en verwijder de stop.
- Zodra er geen water meer uitkomt, dient u het pompdeksel los te maken en deze te verwijderen. Houd altijd een oude doek bij de hand als u de stop verwijdert, om het eventueel gemorste water te kunnen opvegen.



- Verwijder eventuele vreemde voorwerpen uit het schoepenrad van de pomp, door dit rond te draaien.



- Plaats het stopje terug op het noodafvoerslangetje en breng het slangetje terug op zijn plaats.



- Schroef het pompdeksel weer helemaal vast.



- Sluit het pompdeurtje.

Let op!

Als het apparaat in gebruik is, kan er afhankelijk van het geselecteerde programma heet water in de pomp aanwezig zijn.

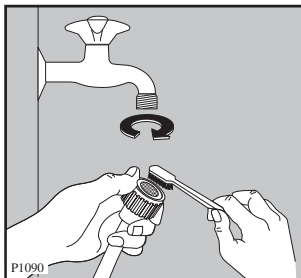
Verwijder nooit de pompdeksel tijdens een wascyclus, wacht altijd tot het apparaat de cyclus heeft afgerond en het water is weggepompt. Als u de deksel moet vervangen, zorg er dan voor dat deze goed is vastgemaakt zodat deze niet kan lekken en kleine kinderen de deksel niet kunnen verwijderen.

Het toevoerfilter reinigen

Als de hardheid van uw water erg hoog is of als het water sporen van kalkaanslag laat zien, kan het voorkomen dat het toevoerfilter verstopt kan raken.

Het is daarom raadzaam het filter regelmatig te reinigen.

Draai de waterkraan dicht. Schroef de watertoevoerslang los. Reinig het filter met een hard borsteltje. Draai de toevoerslang weer vast.



De gevaren bij vorst

Als de machine wordt blootgesteld aan temperaturen onder 0°C, moeten er bepaalde voorzorgsmaatregelen worden getroffen.

- Draai de waterkraan dicht.
- Schroef de watertoevoerslang los.
- Plaats het uiteinde van het noodafvoerslangetje en van de watertoevoerslang in een op de vloer geplaatste opvangbak en laat het aanwezige water weglopen.
- Schroef de watertoevoerslang weer op de kraan en breng het noodafvoerslangetje weer op zijn plaats aan, na eerst het stopje te hebben teruggeplaatst.

- Als u van plan bent de machine opnieuw te starten, zorg er dan voor dat de kamertemperatuur boven de 0°C is.



Belangrijk!

Telkens als u het water aftapt via de noodafvoerslang moet u 2 liter water bijvoegen in het vak voor het hoofdwasmiddel van de wasmiddellade en vervolgens het programma Pompen starten. Hierdoor wordt de SPAARKLEP geactiveerd en wordt voorkomen dat bij de volgende wasbeurt wasmiddel ongebruikt achterblijft.

Machine legen in geval van nood

Ga als het water niet wordt afgevoerd als volgt te werk om de machine te legen:

- trek de stekker uit het stopcontact;
- draai de waterkraan dicht;
- wacht indien nodig totdat het water is afgekoeld;
- open het pompdeurtje;
- zet een opvangbak op de vloer en houd het uiteinde van het afvoerslangetje in de bak. Trek het stopje eruit. Het water stroomt door de zwaartekracht in de opvangbak. Plaats als de opvangbak vol is het stopje terug op de slang. Gooi de opvangbak leeg. Herhaal deze procedure totdat er geen water meer uit het slangetje komt;
- reinig indien nodig de pomp zoals hierboven beschreven;
- plaats het stopje terug op het noodafvoerslangetje en breng het slangetje terug op zijn plaats;
- schroef het pompdeksel vast en sluit het deurtje.

Eenvoudige storingen

Bepaalde problemen zijn het gevolg van een gebrek aan eenvoudig onderhoud of van onoplettendheid; dergelijke problemen kunnen zonder de hulp van een monteur gemakkelijk worden opgelost. Controleer eerst de hieronder staande checklist, voordat u contact opneemt met onze service-afdeling.

Tijdens de werking van de machine is het mogelijk dat het **rode** controlelampje van de Start/Pauze gaat knipperen en een van de volgende alarmcodes op het display verschijnt, om aan te geven dat de machine niet werkt:

- **E10**: er wordt geen water toegevoerd
- **E20**: het water wordt niet weggepompt
- **E40**: deur open.

Als de storing is opgelost dient u de toets **Start/Pauze** in te drukken en het programma opnieuw te starten. Als na het uitvoeren van alle controles het probleem zich blijft voordoen, neem dan contact op met de servicedienst bij u in de buurt.

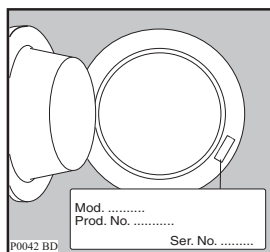
Storing	Mogelijke oorzaken	Oplossing
De wasautomaat start niet:	● De deur is niet gesloten. E40. ● De stekker zit niet goed in het stopcontact. ● Er staat geen spanning op het stopcontact. ● De hoofdzekering is doorgebrand. ● De programmakiezer staat niet op de juiste stand en de toets Start/Pauze is niet ingedrukt. ● De starttijd is geselecteerd.	● Sluit de deur. ● Stop de stekker in het stopcontact. ● Controleer uw zekering. ● Vervang de zekering. ● Draai aan de programmakiezer en druk opnieuw op de toets Start/Pauze. ● Als het wasgoed onmiddellijk moet worden gewassen, annuleer dan de starttijd.
Er stroomt geen water in de machine:	● De waterkraan is dicht. E10 ● De toevoerslang is beknelde of geknikt. E10 ● Het zeefje in de watertoevoerslang is verstopt. E10 ● De deur is niet goed gesloten. E40	● Draai de waterkraan open. ● Controleer de aansluiting van de toevoerslang. ● Reinig het zeefje van de watertoevoerslang. ● Sluit de deur.

Storing	Mogelijke oorzaken	Oplossing
De machine neemt water op, maar dit water stroomt er onmiddellijk weer uit:	● Het uiteinde van de afvoerslang ligt niet hoog genoeg.	● Zie de paragraaf over "Waterafvoer".
De machine pompt niet en/of centrifugeert niet:	● De afvoerslang is bekneeld of geknikt. E20 ● De afvoerpomp is verstopt. E20 ● Het programma Inweken is geselecteerd. ● De optie  of  is geselecteerd. ● Het wasgoed is niet gelijkmatig verdeeld in de trommel.	● Controleer de aansluiting van de afvoerslang. ● Reinig de afvoerpomp. ● Selecteer het programma Pompen of Centrifugeren om het water af te voeren. ● Selecteer het programma Pompen . ● Verdeel opnieuw het wasgoed.
Er ligt water op de vloer:	● Er is te veel wasmiddel of ongeschikt wasmiddel gebruikt (te veel schuimvorming). ● Controleer of een van de koppelingen van de toevoerslang een lekkage vertoont. Dit is niet altijd gemakkelijk te zien, omdat het water langs de slang naar beneden loopt; controleer of de slang nat is. ● De afvoerslang is beschadigd. ● Het stopje van het noodafvoerslangetje is niet teruggeplaatst na het reinigen van de pomp.	● Verminder de hoeveelheid wasmiddel of gebruik een ander wasmiddel. ● Controleer de aansluiting van de watertoevoerslang. ● Vervang deze door een nieuwe. ● Plaats het stopje terug op het noodafvoerslangetje en breng het slangetje terug op zijn plaats.
Onbevredigende wasresultaten:	● Te weinig wasmiddel of ongeschikt wasmiddel gebruikt. ● U heeft hardnekkige vervuilingen niet voorbehandeld. ● De juiste temperatuur is niet geselecteerd. ● Te veel wasgoed geladen.	● Verhoog de dosering van het wasmiddel of gebruik een ander wasmiddel. ● Gebruik commerciële producten om hardnekkige vlekken te behandelen. ● Controleer of u de correcte temperatuur heeft geselecteerd. ● Stop wat minder wasgoed in de trommel.

Storing	Mogelijke oorzaken	Oplossing
De deur gaat niet open:	● Het programma is nog bezig. ● De deurvergrendeling is niet ontgrendeld. ● Er staat water in de trommel.	● Wacht tot het eind van de wascyclus. ● Wacht tot het lampje  uitgaat ● Selecteer het programma Pompen of Centrifugeren om het water weg te pompen.
De machine staat te schudden of maakt lawaai:	● De transportbouten en het verpakkingsmateriaal zijn niet verwijderd. ● De stelvoetjes zijn niet afgesteld. ● Het wasgoed is niet gelijkmatig verdeeld in de trommel. ● Er is te weinig wasgoed aanwezig in de trommel.	● Controleer of het apparaat correct geïnstalleerd is. ● Controleer of het apparaat correct waterpas staat. ● Verdeel opnieuw het wasgoed. ● Stop meer wasgoed in de trommel.
Centrifugeren begint traag of de machine centrifugeert niet:	● Het elektronische stabilisatiecontrolesysteem is in werking getreden, omdat het wasgoed niet gelijkmatig in de trommel is verdeeld. Het wasgoed wordt opnieuw verdeeld doordat de machine de trommel in tegenovergestelde richting ronddraait. Dit kan verschillende keren nodig zijn voordat de onbalans verdwijnt en het normale centrifugeren kan worden hervat. Als het wasgoed na tien minuten nog steeds niet gelijkmatig in de trommel is verdeeld, zal de machine niet centrifugeren. Verdeel het wasgoed in dat geval met de hand in de trommel en selecteer het programma centrifugeren.	● Verdeel opnieuw het wasgoed.
Er is geen water zichtbaar in de trommel	● Machines die gebaseerd zijn op de moderne technologie, werken zeer zuinig en verbruiken weinig water zonder dat dit van invloed is op de prestatie van de machine.	

Storing	Mogelijke oorzaken	Oplossing
De machine maakt een ongebruikelijk geluid	De machine is uitgerust met een type motor die vergeleken met andere motoren een ongebruikelijk geluid maakt. Deze nieuwe motor zorgt voor een soepelere start en een betere verdeling van het wasgoed in de trommel tijdens het centrifugeren, alsmede voor een betere stabiliteit van de machine.	

Als u het probleem niet kunt vinden of oplossen, neem dan contact op met onze servicedienst. Noteer alvorens te bellen het model, het serienummer en de aankoopdatum van de machine: de servicedienst zal om deze informatie vragen.



Technische gegevens

Afmetingen	Breedte	60 cm
	Hoogte	85 cm
	Diepte	63 cm
Aansluitspanning - Totale vermogen - Zekering	Informatie over de elektrische aansluiting is te vinden op het typeplaatje op de binnenrand van de deur van het apparaat	
Waterleidingdruk	Minimaal	0,05 MPa
	Maximaal	0,8 MPa
Maximale belading	Witte/Bonte was	6 kg
	Jeans	3 kg
	Synthetica (kreukherstellend)	2,5 kg
	Fijne was	2,5 kg
	Wol en handwas	2 kg
	Lingerie en zijde/Strijkvrij prog.	1 kg
Centrifugetoerental	Maximaal	1400 tpm (EWF14450-EWF14460)
		1600 rpm (EWF 16460)



Verbruikswaarden			
Programma	Waterverbruik (in liter)	Energie- verbruik (in kWh)	Programma- duur (in minuten)
Cottons Normal 95°	61	2.0	Voor de programmaduur, zie het display op het bedieningspaneel.
Cottons  Eco 60° (*)	49	1.02	
Synthetics 60°	51	0.9	
Delicates 40°	57	0.5	
 Easy Iron 60°	60	0.35	
Wool 40°	53	0.4	
Handwash 40°	53	0.4	
Lingerie 40°	50	0.35	
Silk 30°	47	0.2	
Jeans 40°	55	0.95	
Soak 30°	19	0.4	
Rinses	42	0.1	
Drain	-	-	
Spin	-	-	



De verbruiksgegevens die in deze tabel worden weergegeven dienen slechts als richtlijn en kunnen afhankelijk van de hoeveelheid en het soort wasgoed, de watertemperatuur en de omgevingstemperatuur variëren. Ze hebben betrekking op de hoogste temperatuur voor ieder wasprogramma.



(*) De geselecteerde “Witte was  Eco (spaar)” op 60° C is het referentieprogramma voor de gegevens op het energielabel, overeenkomstig de EG-richtlijnen 95/75.

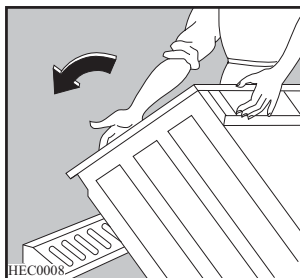
Installatie

Uitpakken

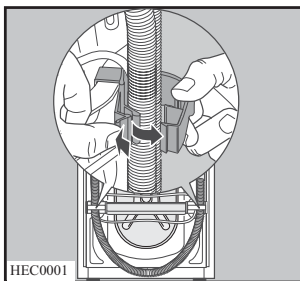


Alle transportbeveiligingen en verpakkingsmaterialen moet worden verwijderd, voordat u het apparaat in gebruik kunt nemen. Wij raden u aan alle transportbeveiligingen te bewaren, zodat zij kunnen worden gemonteerd als de machine ooit nog eens moet worden vervoerd.

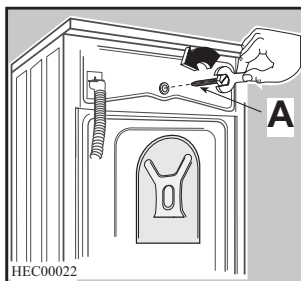
1. Na het verwijderen van het verpakkingsmateriaal, dient u de machine voorzichtig op de achterkant neer te leggen, om het polystyreen blok aan de onderkant te verwijderen.



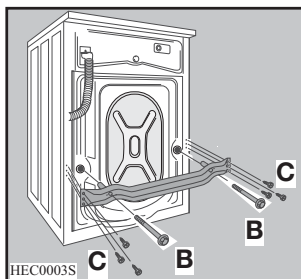
2. Haal het netsnoer en de afvoerslang uit de houders aan de achterkant van het apparaat.



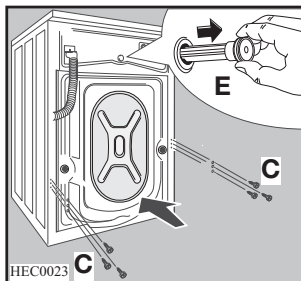
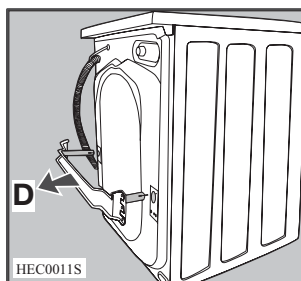
3. Draai met een geschikte sleutel de middelste achterste bout **A** los en verwijder deze.



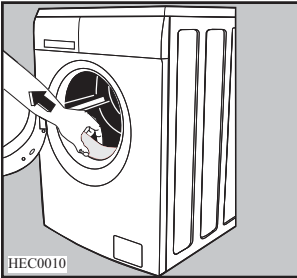
4. Draai de twee grote achterste bouten **B** en de zes kleine bouten **C** los en verwijder deze schuif de betreffende plastic afstandsbus naar buiten.



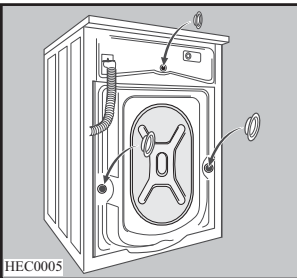
5. Verwijder beugel **D** en draai de zes kleine bouten **C** vast.



6. Open de deur van het apparaat, haal de toevoerslang uit de trommel en verwijder het polystyreen blok, dat is vastgemaakt op de vergrendeling van de deur.



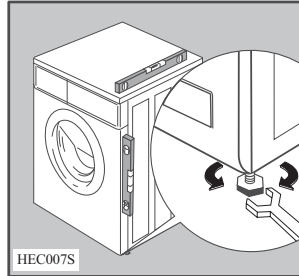
7. Vul de kleine bovenste opening en de twee grote openingen op met de desbetreffende plastic dopjes, die in het zakje van de gebruiksaanwijzing zitten.



Plaatsen

Zet de machine op een vlakke harde vloer neer. Zorg ervoor dat de luchtcirculatie rondom de machine niet wordt belemmerd door tapijten, vloerbedekking, enz. Zorg er voor dat de machine geen muren of keukenkasten raakt. Zet de wasautomaat waterpas met behulp van de stelvoetjes. De stelvoetjes kunnen te vast zitten om te worden afgesteld (zelfborgende moer), maar de machine MOET waterpas staan en stabiel zijn. Controleer, zo nodig, de afstelling met een luchtbelwaterpas. Iedere noodzakelijke aanpassing van de afstelling kan met een sleutel worden uitgevoerd.

Als u de machine nauwkeurig waterpas zet, voorkomt u tijdens de werking ervan dat de machine gaat trillen, lawaai gaat maken of zich verplaatst. Plaats nooit geen karton, hout of iets dergelijks onder de machine om oneffenheden in de vloer te compenseren.



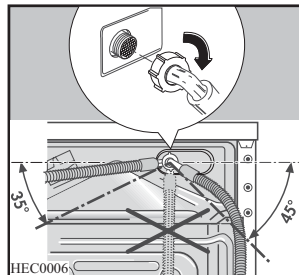
Watertoevoer(EWF 14460 - EWF 16460)

Een toevoerslang die is meegeleverd treft u in de trommel van de machine aan. Gebruik niet de slang van uw vorige machine, om aan te sluiten op de waterleiding.

1. Open de deur en neem de toevoerslang uit de trommel.
2. Sluit de slang met de haakse aansluiting op de machine aan.



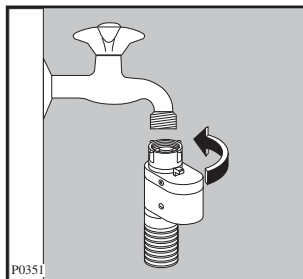
Bevestig de toevoerslang niet naar beneden gericht. Bevestig de slang altijd onder een hoek naar links of naar rechts, afhankelijk van de plaats waar de waterkraan zich bevindt.



- Plaats de slang in de juiste positie, door de ringmoer los te draaien.

Als de slang zich in de juiste positie bevindt, draai de ringmoer dan weer vast om lekkages te voorkomen.

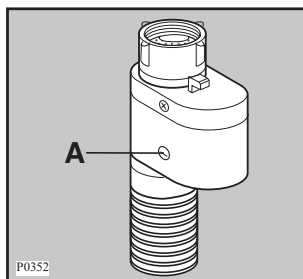
- Sluit de slang aan op een kraan met 3/4"-schroefdraad. Gebruik altijd de bij de machine geleverde slang.



De toevoerslag mag niet langer worden gemaakt. Als de slang te kort is en u de kraan niet wilt verplaatsen, zult u een nieuwe, langere slang moeten kopen die speciaal voor dit doel is gemaakt.

Waterstop-systeem

De watertoevoerslang is met een waterstopsysteem uitgerust. Zou, door natuurlijke veroudering, de binnenslang lek raken, dan blokkeert het systeem de watertoevoer. Het optreden van deze storing kunt u zien aan een rode sector in de venstertjes A (links en rechts). Sluit de waterkraan en vervang de slang in z'n geheel door een nieuwe.



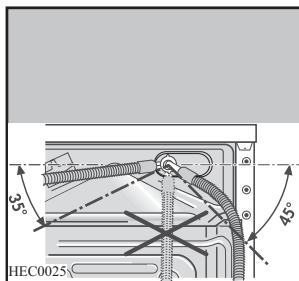
Watertoevoer(EWF 14450)

De toeverslang is al vastgeschroefd op de achterzijde van de machine.

Bevestig de toeverslang niet naar



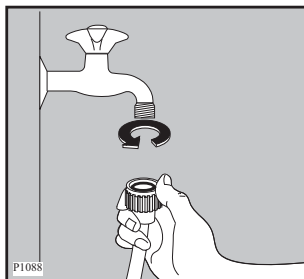
beneden gericht. Bevestig de slang altijd onder een hoek naar links of naar rechts, afhankelijk van de plaats waar de waterkraan zich bevindt.



- Plaats de slang in de juiste positie, door de ringmoer los te draaien.

Als de slang zich in de juiste positie bevindt, draai de ringmoer dan weer vast om lekkages te voorkomen.

- Sluit de slang aan op een kraan met 3/4"-schroefdraad. Gebruik altijd de bij de machine geleverde slang.

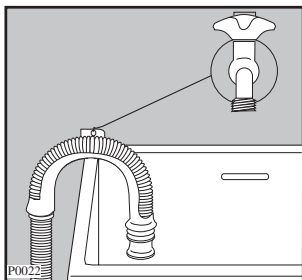


Waterafvoer

Het uiteinde van de afvoerslang kan op drie manieren worden aangesloten:

Hang de slang over de rand van een gootsteen en gebruik hiervoor de bij de wasautomaat geleverde plastic houder.

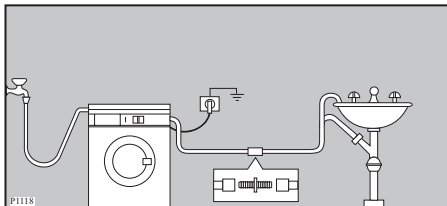
Zorg er in dit geval voor dat het uiteinde niet kan losschieten, als de wasautomaat aan het leegpompen is. Om het wegglijden van de slang te voorkomen kunt u hem het beste met een stuk touw vastmaken aan de waterkraan of aan een haak in de muur bevestigen.



Op een aftakking van de afvoerpijp van de gootsteen. De aftakking dient zich boven de sifon te bevinden, zodat de bocht zich ten minste 60 cm boven de grond bevindt.

Rechtstreeks in een afvoerpijp op een hoogte van niet minder dan 60 cm en niet meer dan 90 cm. Het uiteinde van de afvoerslang moet altijd **belucht** zijn, dat wil zeggen, de binnendiameter van de afvoerpijp moet groter zijn dan de buitendiameter van de afvoerslang.

De afvoerslang mag niet geknikt zijn.



De afvoerslang mag maximaal 4 meter lang zijn. Een aanvullende afvoerslang en verbindingstuk is verkrijgbaar bij een servicedienst bij u in de buurt.

Elektrische aansluiting

Deze machine is gemaakt voor 230 V / 50 Hz (eenfasig).

Controleer of de elektrische installatie in uw woning geschikt is voor het maximale vereiste vermogen (2,2 kW), houd hierbij rekening met eventuele andere apparaten die ingeschakeld zijn.

Sluit de machine aan op een stopcontact met randaarde.



De fabrikant aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade of letsel die veroorzaakt wordt door het niet naleven van de hierboven genoemde veiligheidsvoorzorgsmaatregelen. Moet het netsnoer van het apparaat worden vervangen, moet dit worden uitgevoerd door onze servicedienst.



Zorg er voor als het apparaat wordt geïnstalleerd dat het netsnoer gemakkelijk toegankelijk is.

Het milieu

Verpakkingsmaterialen



De materialen gemarkeerd met het symbool

 zijn recyclebaar.

>PE<=polyethyleen

>PS<=polystyreen

>PP<=polypropyleen

Dit betekent dat deze materialen gerecycled kunnen worden door ze op de correcte wijze weg te gooien in de hiervoor bestemde containers.

Oude machine

Als uw apparaat is afgedankt, lever hem dan in op de door de gemeente aangewezen afvalverwerkingsplaatsen. Houd uw land schoon!



Het symbool  op het product of op de verpakking, betekent dat dit product niet als huishoudafval mag worden behandeld. Het moet echter naar een plaats worden gebracht waar elektrische en elektronische apparaten worden gerecycled. Als u er voor zorgt dat dit product op de correcte manier wordt verwijderd, voorkomt u mogelijke negatieve gevolgen voor de mens en het milieu die zich zouden kunnen voordoen in geval van verkeerde afvalbehandeling. Voor meer details in verband met het recyclen van dit product, kunt u het beste contact opnemen met de gemeentelijke instanties, het bedrijf of de dienst die belast is met de verwijdering van huisafval of de winkel waar u het product heeft gekocht.

Ecologische adviezen en tips



Om water en energie te besparen en het milieu te beschermen, raden wij u aan de volgende tips op te volgen:

- Normale vuile was kan zonder voorwas worden gewassen om wasmiddel, water en tijd te besparen (ook het milieu wordt zo beschermd!).
- De wasmachine werkt het zuinigst met een volle trommel.
- Met de juiste voorbehandeling kunnen vlekken en vuil worden verwijderd; het wasgoed kan daarna op een lagere temperatuur worden gewassen.
- Doseer wasmiddel aan de hand van de waterhardheid, de mate van vervuiling van het wasgoed en de hoeveelheid wasgoed.

[illegible]



www.electrolux.com
www.electrolux.be

